



Presse

1989

## LOKALER SPORT

### TISCHTENNIS – BEZIRKSKLASSE

# Gelderländer Vereine alle ohne Erfolg

GELDERLAND. Ohne Erfolg spielten am Wochenende die Gelderländer Vertreter, die allesamt Niederlagen einstecken mußten. Die unglücklichste Niederlage allerdings mußte der Tabellenletzte Straelen-Herongen hinnehmen, der mit einem 7:9 gegen den Tabellenführer Bockum II dicht an einem Punktgewinn war.

#### Herongen – Bockum II 7:9

Im Duell Schlußlicht gegen Tabellenführer war keineswegs ein Klassenunterschied zu erkennen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, das die gastgebende Sechs als unglücklichen Verlierer sah. „Es ist einfach zum Haare raufen“, so sah es der Straelener Kapitän O. Weber. In der Tat, die Gastgeber führten nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln noch mit 6:3. Diese Führung aber konnte man nicht halten, so daß man nach unglücklichen Niederlagen beim Stande von 7:7 in die Schlußdoppel mußte. Hier hatten die Gäste das Glück auf ihrer Seite, so daß sie letztlich knapp und glücklich an einem Punktverlust vorbeikamen. Bester Spieler bei Straelen war Claaßen, der im unteren Drittel beide Einzel gewann.

#### Nieukerk – Rheinberg III 5:9

Einen schlechten Start erwischten die Nieukerker, die den Gästen beide Eingangsdoppel überlassen mußten. Als die Gäste darauf schon mit 3:0 führten, konnte Huylmanns für Nieukerk auf 1:3 verkürzen. Jetzt bahrte sich aus Nieukerker Sicht ein Debakel an, denn Rheinberg zog auf 8:1 davon. Doch dann rissen sich die Nieukerker Spieler noch einmal zusammen. Thissen, die

Gebrüder Cobbers und Pricken brachten ihr Team auf 5:8 heran. Doch die Aufholjagd kam zu spät, denn der mit einer Knieverletzung gehandikapt ins Spiel gegangene Koppers mußte sich dann im dritten Satz knapp geschlagen geben und den Gästen damit den Gesamtsieg überlassen.

#### Weeze – Anrath 1:9

Gegen die Spitzenmannschaft aus Anrath mußten die Weezer im oberen Mannschaftsdrittel auf Stammspieler W. Dicks verzichten, so daß man ersatzgeschwächt in diese Partie mußte. Für ihn kam der jugendliche Schnepfel zum Einsatz. Die Weezer verspielten ihre ohnehin geringe Chance schon in den Eingangsdoppeln, denn trotz hoher Führungen konnten sie nicht in die Heimat gebracht werden. Danach schienen die Gastgeber zu resignieren, denn Anrath zog jetzt auf 6:0 davon. Ausgerechnet Thekaat, der bisher noch kein Spiel für seine Mannschaft gewinnen konnte, blieb es vorbehalten, den Weezer Ehrenpunkt zu erringen.

#### Walbeck III – Ginderich 4:9

Wieder einmal ersatzgeschwächt mußte der SV Walbeck III an die Platten gehen. Zu seinem ersten Einsatz in der Bezirksklasse kam der Jugendliche C. Berten, der seinen Einsatz mit einem Einzelsieg rechtfertigte. Beide Eingangsdoppel gingen an die Gäste, die ihren Zweipunktevorsprung nach dem 4:2 sogar auf 6:2 ausbauen konnten. Im unteren und oberen Drittel konnten die Walbecker zwar noch je einen Sieg erringen, was aber die ganze Ausbeute bleiben sollte. -dico-

### TISCHTENNIS – BEZIRKSLIGA

# Aufatmen in Herongen

GELDERLAND. Zum ersten doppelten Punktgewinn kamen die Damen des TTC Straelen-Herongen, die das Team von WRW Kleve IV zu Gast hatten. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln erkämpften sich die Gastgeberinnen eine 4:1-Führung. Die Gäste kamen im weiteren Verlauf zwar noch einmal auf 6:4 heran, doch das sollte dann auch die ganze Klever Ausbeute bleiben. Mit 8:4 errangen die Straelenerinnen einen verdienten Sieg.

**TISCHTENNIS – BEZIRKSKLASSE**

---

# Nur der TTC Herongen konnte punkten

**GELDERLAND.** Mit Nieukerk, Weeze und Walbeck III mußten drei Mannschaften des Gelderlandes deutliche Niederlagen hinnehmen. Lediglich Bezirksliga-Absteiger Straelen-Herongen konnte wenigstens einen Punkt erringen.

## **DJK Kleve II – Herongen 8:8**

Ohne Brusten, der aufgrund einer Verletzung noch fehlen wird, zogen sich die Blumenstädter in Kleve achtbar aus der Affäre. Dabei hatten die Gäste in Kleve sogar den Sieg vor Augen, denn nach einem 4:6-Rückstand konnte man nach einem begeisternden Kampf überraschenderweise mit 8:6 die Führung übernehmen. In den Schlußdoppeln aber konnte man sich letztlich nicht durchsetzen, so daß man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben mußte. Beste Spieler bei Straelen waren Feist und Brassart, die im mittleren Drittel ungeschlagen blieben.

## **Uerdingen III – Nieukerk 9:0**

Die Nieukerker mußten auch am zweiten Spieltag mit einer stark dezimierten Mannschaft antreten, denn wiederum fehlten drei Stammspieler,

darunter beide Spitzenspieler. So standen die Nieukerker in Uerdingen von vorneherein auf verlorenem Posten. Ein einziger Satzgewinn, der in einem Eingangsdoppel gelang, war letztlich die gesamte Ausbeute.

## **Bockum II – TSV Weeze 9:2**

Wenn man gegen Weeze gewinnen will, dann muß man die Spiele auf sonntagvormittags legen, denn da haben die Weezer noch nie gewonnen. So erging es ihnen auch diesmal. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln konnte der Weezer Dicks beim Stande von 3:1 noch auf 3:2 verkürzen. Dann aber war der Zug abgefahren, denn jetzt waren die Gastgeber auf ihrem Siegeszug nicht mehr aufzuhalten.

## **Kranenburg – Walbeck III 9:1**

Die Walbecker, die in Kranenburg auf ihre Spitzenspieler Ehren und Conrady verzichten mußten, hatten nie die Spur einer Chance. Die Gastgeber konnten beide Eingangsdoppel für sich entscheiden und im unteren Paarkreuz auf 3:0 erhöhen. Bei diesem Stand gelang dem Walbecker Ersatzspieler Hebinck der Ehrenpunkt. Die Walbecker stehen vor einer schweren Saison.

-dico-

NN, April 1989



Erste Wahl sind am Niederrhein die Jungen des TTC Straelen/Herongen, die mit dem 3. Platz beim Bezirks-Pokalwettbewerb den größten Erfolg hatten: Ralf Steiner, Björn Meens, Harald Pasch und Hanno Brassart. NN-Foto: Canders

## TT-Jungen waren sehr erfolgreich

**STRAELEN.** (can) Eine gute Rolle spielten die Jugendmannschaften des TTC Straelen/Herongen in der abgelaufenen Spielzeit auf Kreis- und Bezirksebene. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Jungen-Bezirksklasse Linker Niederrhein machte die 1. Mannschaft in der Aufstellung Hanno Brassart, Harald Pasch, Björn Meens und Ralf Steiner auch in der höheren Klasse von sich reden: nach ständiger Tuchfühlung zur Spitze stand am Ende ein 4. Tabellenplatz mit 6 Punkten Rückstand zum Meister zu Buche.

Noch am letzten Spieltag bewies das Team seine Stärke, als es gegen den Spitzenreiter BW Mülhausen 6:6-Unentschieden spielte und so den PSV Kamp-Lintfort zum alleinigen Tabellenführer machte.

Erfolgreich war die Mannschaft auch im Pokalwettbewerb. Im Kreis Kleve waren die Straelener nur durch den Jungen-Verbandsligisten DJK Kleve zu bewzwingen. Damit erwarb das Team die Startberechtigung für den Bezirkswettbewerb in Rheingebirg. Auch da ließ man sich durch große Namen nicht schocken und erreichte über das Halbfinale einen nie für möglich gehaltenen 3. Rang.

Einen Start-Ziel-Sieg legte in der 2. Jugendkreisklasse die 2. Mannschaft hin. Thorsten Michelkens, Christian Fleischmann, Stephan Büskens und Jörg Friebers gingen nur ein einziges Mal nicht als Sieger von den Tischen, als nämlich Thorsten Michelkens in der Ersten aushelfen mußte. Da reichte es nur zu einem Unentschieden gegen den Zweiten aus Sevelen.

Immerhin im Mittelfeld landete noch die 3. Mannschaft mit Stephan Peters,

Mark Cyborowski, Markus Ewald und Sascha Schulz.

Hier nun die Abschlusstabellen: Bezirksklasse Lk. Niederrhein: 1. PSV Kamp-Lintfort 138:102 31:5; 2. DJK BW Mülhausen 134:66 30:6; 3. VfL Rheinhausen 131:80 29:7; 4. TTC Straelen/Herongen 123:83 25:11; 5. Weiß-Rot-Weiß Kleve 98:99 17:19; 6. DJK Rheintreu Bockum 90:116 13:23; 7. TTV Elten 90:114 13:23; 8. TuS Rheingebirg 2 79:116 10:26; 9. VfB Homberg 76:135 7:29; 10. DJK Kempen 51:137 5:31. 2. Kreisklasse, Gr. Süd: 1. TTC Straelen/Herongen 95:39 23:1; 2. TTC BW Sevelen 89:41 19:5; 3. TTV Goch 2 86:40 18:6; 4. TTC Straelen/Herongen 3 52:69 10:14; 5. TSV Weeze 2 56:83 6:18; 6. TTC Kapellen 41:77 6:18; 7. SV Walbeck 2 22:92 2:22.

## TT - BEZIRKSLIGA

# Herongen steigt ab

GELDERLAND. Der zum Abstieg verurteilte TTC Straelen-Herongen und auch der TTC BW Sevelen konnten sich gegen die favorisierten Gastgeber Homberg II und Mülhausen nicht durchsetzen.

### Homberg II - Herongen 9:4

Wie schon in so manchen vorangegangenen Spielen machte sich auch gegen Homberg die Straelener Doppelschwäche nachteilig bemerkbar. So gelang den Gastgebern gleich eine 2:0-Führung. Der Straelener Ersatzmann Meens konnte zwar auf 2:1 verkürzen, doch bauten die Homberger ihren Vorsprung auf 4:1 aus. Dann war es Weber, der für die Gäste zum 4:2 erfolgreich war. Jetzt zogen die Gastgeber auf 7:2 davon. In spannenden Spielen konnten sich die Blumenstädter Laufenberg zum 7:3 und Weber zum 8:4 durchsetzen, doch sollte das die ganze Ausbeute bleiben.

### Mülhausen - BW Sevelen 9:6

Nach den knapp gewonnenen Eingangsdoppeln dachten sich die Mülhausener schon auf der Siegerstraße. Auch die folgende 3:0-Führung deutete zunächst einem dem Tabellenstand entsprechenden Unterschied an. Doch mit zunehmender Dauer wurden die Gastgeber nervöser, denn sie mußten gewinnen, um an der Aufstiegsrunde teilnehmen zu können. Velroyen, Hirschberg und Koreck schafften ein 3:3, dem jedoch ein 6:3 für die Gastgeber folgte. In dieser spannenden Partie mußten beim Stande von 8:6 schließlich die Schlußdoppel entscheiden. Diese verliefen aus Sicht der Gastgeber recht dramatisch. Bis zum letzten Schlag drohte das Aufstiegs-Aus. Doch das Glück blieb den Gastgebern treu, die beide Doppel letztlich in der Verlängerung für sich entscheiden konnten. Bei Sevelen blieben Velroyen und Hirschberg ungeschlagen. Der erstmals eingesetzte Tim Seifried zeigte trotz Niederlage sein großes Talent.

-dico-

## TT-Bezirksklasse - Damen

# Titel für Straelen-Herongen

GELDERLAND. Im Duell des punktgleichen Spitzenduos Straelen-Herongen und Elten konnten die Blumenstädterinnen mit einem Sieg die Meisterschaft für sich entscheiden.

### S-Herongen - Elten 8:5

Im Spitzenspiel entwickelte sich vor einer großen Zuschauerkulisse eine tolle Begegnung, die an Spannung nichts vermissen ließ. Zunächst sah es gar nicht gut für die Gastgeberinnen aus, denn nach ausgeglichenen Doppeln gelang den Gästedamen eine 5:2 Führung. Mit einer konzentrierten Leistung konnten die Straelenerinnen das Blatt noch zu ihrem Gunsten wenden.

### Bockum - G.-Veert II 5:8

Auch in Bockum ging es noch einmal spannend zu. Nach einem 3:3-Gleichstand gelang den Gelderner Damen mit der 5:3-Führung der entscheidende Durchbruch. Mit je drei Einzelsiegen waren T. Jahn und E. Dercks die Leistungsträger im Gelderner Team.

-dico-

RHEINISCHE POST

Mittwoch, 26. April 1989

### Bezirksliga

TTC BW Krefeld - Hüiser SV	8:8
BW Mülhausen - TTC BW Sevelen	9:6
VfL Rheinhausen - SV Millingen	4:9
Teut. St. Tönis - Kleve-Brienen	7:9
VfL Willich II - DJK Bockum	3:9
VfB Homberg II - Straelen-Her.	9:4

1. (1) DJK Bockum	22	22	0	0	198:36	44:0
2. (2) Kleve-Brienen	22	19	0	3	181:112	38:6
3. (3) BW Mülhausen	22	15	0	7	164:113	30:14
4. (4) VfB Homberg II	22	14	1	7	160:141	29:15
5. (5) VfL Rheinhausen	22	11	1	10	144:139	23:21
6. (6) Teut. St. Tönis	22	8	3	11	139:161	19:25
7. (7) TTC BW Sevelen	22	8	3	11	140:164	19:25
8. (8) VfL Willich II	22	8	1	13	140:168	17:27
9. (9) Hüiser SV	22	6	4	12	135:169	16:28
10. (10) SV Millingen	22	7	1	14	129:167	15:29
11. (11) TTC BW Krefeld	22	4	3	15	125:180	11:33
12. (12) Straelen-Her.	22	1	1	20	89:193	3:41

### 1. Kreisklasse

TTV K.-Br. III - TTV Goch III	8:8
TTV SW Uedem - TTV Niedermörm.	5:9

VfL Niersw. II - TSV Nieukerk II	8:8
TTC Kranenb. II - DJK Kellen III	9:7
DJK Kellen II - TTC BW G.-V. II	9:5

1. (1) DJK Kellen II	20	17	1	2	172:93	35:5
2. (2) TTV SW Uedem	20	15	1	4	163:99	31:9
3. (3) TTC Kranenb. II	20	11	3	6	159:132	25:15
4. (5) TTV Niedermörm.	19	10	2	7	139:122	22:16
5. (4) TTV K.-Br. III	20	10	2	8	144:120	22:18
6. (6) TSV Nieukerk II	20	8	3	9	129:134	19:21
7. (7) TTV Goch III	20	7	5	8	135:143	19:21
8. (8) TTC St.-Her. II	20	7	1	12	110:154	15:25
9. (9) DJK Kellen III	20	3	5	12	123:162	11:29
10. (10) VfL Niersw. II	20	4	3	13	112:160	11:29
11. (11) TTC BW G.-V. II	19	3	3	13	95:163	9:29

# LOKALER SPORT

## TISCHTENNIS

### Oberliga, Gruppe 2

Weseler TV - VfB Kirchhellen	2:9
SVM Essen - SV Walbeck	9:1
SV Vest. Disteln - Langerberg SG	8:8
TTVg. WRW Kleve - 1. TTC Heilig.	9:2
DJK Ess.-Stadtw. - TuS 08 Lintorf	9:1
MTV Dinslaken - DJK VfR Saar	6:9

1. (1) TTVg. WRW Kleve	21 21	0 0	189:71	42:0
2. (2) DJK Ess.-Stadtw.	21 19	0 2	180:68	38:4
3. (3) 1. TTC Heilig.	21 13	2 6	157:122	28:14
4. (4) SVM Essen	21 11	2 8	151:133	24:18
5. (5) DJK VfR Saar	21 9	4 8	153:145	22:20
6. (6) Langerberg SG	21 9	2 10	138:153	20:22
7. (7) SV Walbeck	21 8	1 12	132:150	17:25
8. (9) VfB Kirchhellen	21 7	0 14	121:157	14:28
9. (8) MTV Dinslaken	21 6	2 13	113:168	14:28
10. (10) SV Vest. Disteln	21 4	4 13	126:169	12:30
11. (11) TuS 08 Lintorf	21 5	1 15	109:166	11:31
12. (12) Weseler TV	21 5	0 16	110:177	10:32

### Landesliga, Gruppe 8

TTC Kapellen - Geldern-Veert	9:3
GW Wesel-Flüren - TTV Goch	9:4
SV Walbeck II - Rheinberg II	9:2
WRW Kleve II - TV Bruckhausen	2:9
TTV St. Hubert - TuS Xanten	6:9
PSV K.-Lintorf - TTF Neukirchen	3:9

1. (1) TuS Xanten	21 12	6 3	173:124	30:12
2. (3) TV Bruckhausen	21 13	3 5	173:122	29:13
3. (2) TTV St. Hubert	21 12	4 5	166:134	28:14
4. (4) SV Walbeck II	21 12	4 5	160:130	28:14
5. (5) TTF Neukirchen	21 11	5 5	168:125	27:15
6. (6) TTV Goch	21 10	2 9	137:140	22:20
7. (7) WRW Kleve II	21 8	4 9	143:147	20:22
8. (8) Rheinberg II	21 9	1 11	131:140	19:23
9. (9) GW Wesel-Flüren	21 8	2 11	149:157	18:24
10. (10) TTC Kapellen	21 5	5 11	136:164	15:27
11. (11) PSV K.-Lintorf	21 4	3 14	122:171	11:31
12. (12) Geldern-Veert	21 2	1 18	79:183	5:37

### Bezirksliga

Straelen-Her. - VfL Willich II	6:9
DJK Bockum - Teut. St. Tönis	9:1
Kleve-Bnemen - VfL Rheinhausen	9:4
SV Millingen - BW Mülhausen	2:9
TTC BW Sevelen - TTC BW Krefeld	9:4
Hülser SV - VfB Homberg II	7:9

1. (1) DJK Bockum	21 21	0 0	189:33	42:0
2. (2) Kleve-Bnemen	21 18	0 3	172:105	36:6
3. (3) BW Mülhausen	21 14	0 7	155:107	28:14
4. (4) VfB Homberg II	21 13	1 7	151:137	27:15
5. (5) VfL Rheinhausen	21 11	1 9	140:130	23:19
6. (6) Teut. St. Tönis	21 8	3 10	132:152	19:23
7. (7) TTC BW Sevelen	21 8	3 10	134:155	19:23
8. (8) VfL Willich II	21 8	1 12	137:159	17:25
9. (9) Hülser SV	21 6	3 12	127:160	15:27
10. (10) SV Millingen	21 6	1 14	120:163	13:29
11. (11) TTC BW Krefeld	21 4	2 15	117:172	10:32
12. (12) Straelen-Her.	21 1	1 19	85:186	3:39

### Bezirksklasse, Gruppe A

TTV Eiten - K.-Lintorf II	3:9
DJK Kellen - B. Uerdingen IV	9:5
TSV Nieukerk - WRW Kleve III	6:9
TuS Borth - St. Hubert II	9:1
VfL Nierswalde - BR Forstwald	8:8
Anrather TK - F. Rheinkamp I	6:9

1. (1) F. Rheinkamp I	21 20	0 1	188:44	40:2
2. (2) TuS Borth	21 18	0 3	173:65	36:6
3. (3) Anrather TK	21 15	1 5	168:102	31:11
4. (4) DJK Kellen	21 12	3 6	143:140	27:15
5. (5) WRW Kleve III	21 11	2 8	138:128	24:18
6. (6) BR Forstwald	21 10	2 9	153:131	22:20
7. (7) TTV Eiten	21 9	1 11	129:134	19:23
8. (9) K.-Lintorf II	21 8	1 12	124:135	17:25
9. (8) TSV Nieukerk	21 6	1 12	123:137	17:25
10. (10) VfL Nierswalde	21 4	1 16	77:158	9:33
11. (11) B. Uerdingen IV	21 2	1 18	77:180	5:37
12. (12) St. Hubert II	21 2	1 18	63:180	5:37

3. (3) SV Kev.-Wetten	21 11	5 5	162:138	27:15
4. (4) DJK Kleve III	21 10	5 6	150:134	25:17
5. (5) TTC Kapellen II	21 10	3 8	160:132	23:19
6. (8) TTF Winnekend.	21 9	4 8	150:148	22:20
7. (6) TTV WRW Kle. IV	21 9	3 9	155:153	21:21
8. (7) TTVg. K.-Br. II	21 9	3 9	140:145	21:21
9. (9) TTC Kellen	21 7	5 9	145:143	19:23
10. (10) SV Walbeck IV	21 5	4 12	115:162	14:28
11. (11) TSV Weeze II	21 4	0 17	113:174	8:34
12. (12) TTC BW Sev. II	21 1	1 19	79:182	3:39

### 1. Kreisklasse

DJK Kellen III - VfL Niersw. II	8:8
TTC St.-Her. II - TTC Kranenb. II	1:9
TSV Nieukerk II - TTV SW Uedem	3:9
TTV Niedermörm. - TTV K.-Br. III	9:5
TTV Goch III - DJK Kellen II	5:9

1. (1) DJK Kellen II	19 16	1 2	163:88	33:5
2. (2) TTV SW Uedem	19 15	1 3	158:90	31:7
3. (4) TTC Kranenb. II	19 10	3 6	150:125	23:15
4. (3) TTV K.-Br. III	19 10	1 8	136:112	21:17
5. (5) TTV Niedermörm.	18 9	2 7	130:117	20:16
6. (6) TSV Nieukerk II	19 8	2 9	121:126	18:20
7. (7) TTV Goch III	19 7	4 8	127:135	18:20
8. (8) TTC St.-Her. II	20 7	1 12	110:154	15:25
9. (9) DJK Kellen II	19 3	5 11	116:153	11:27
10. (10) VfL Niersw. II	19 4	2 13	104:152	10:28
11. (11) TTC BW G.-V. II	18 3	3 12	90:144	9:27

### Damen-Verbandsliga, Gr. 4

Bissingheim - Geldern-Veert	3:8
BW Mülhausen - PSV Oberhausen	2:8
F. Oberhausen - SV Walbeck	8:2
Union Mülheim - DJK Kleve	7:7
Fort. Millingen - TV Voerde	6:8

1. (1) PSV Oberhausen	19 17	0 2	146:78	34:4
2. (2) BW Mülhausen	20 15	2 3	146:95	32:8
3. (3) TV Voerde	19 12	3 4	133:104	27:11
4. (4) DJK Kleve	19 9	4 6	128:108	22:16
5. (5) Geldern-Veert	19 9	3 7	128:110	21:17
6. (7) Union Mülheim	20 5	6 9	122:126	18:24
7. (6) Fort. Millingen	19 7	1 11	112:129	15:23
8. (8) SV Walbeck	20 5	3 12	94:138	13:27
9. (10) F. Oberhausen	19 5	2 12	108:133	12:26
10. (9) Bissingheim	19 4	3 12	96:140	11:27
11. (11) TuS Xanten	19 3	3 13	89:139	9:29

### Damen-Bezirksklasse

TTV Eiten - SV Sonsbeck	8:5
DJK Kellen - Kranenburg II	8:4
Schaephuysen - GSV Moers	8:5
Preußen Krefeld - SV Gindench	7:7
B. Uerdingen II - DJK Bockum	8:3
Geld.-Veert II - Straelen-Her.	3:8

1. (1) Straelen-Her.	21 16	4 1	180:97	38:6
2. (2) TTV Eiten	21 17	2 2	158:102	36:6
3. (3) Schaephuysen	20 13	5 2	148:100	31:9
4. (4) SV Gindench	21 12	1 8	139:119	25:17
5. (5) Geld.-Veert II	21 10	2 9	124:121	22:20
6. (6) GSV Moers	21 10	1 10	135:117	21:21
7. (7) DJK Bockum	21 8	4 9	127:142	20:22
8. (8) Kranenburg II	21 9	1 11	122:131	19:23
9. (9) B. Uerdingen II	21 4	4 13	113:149	12:30
10. (10) DJK Kellen	20 3	5 12	97:145	11:29
11. (11) SV Sonsbeck	21 3	3 15	111:154	9:33
12. (12) Preußen Krefeld	21 2	4 15	101:154	8:34

### Jungen-Bezirksklasse

TuS 08 Rhei. II - DJK SC BW Mülh.	1:8
TTC S.-Herongen - WRW Kleve	6:2
DJK Rh. Bockum - VfB Homberg	8:3
DJK Kampener LC - PSV K.-Lintorf	5:8
VfL Rheinhausen - TTV Eiten	8:5

1. (1) PSV K.-Lintorf	17 14	1 2	128:51	29:5
2. (2) DJK SC BW Mülh.	17 13	3 1	127:59	29:5
3. (3) DJK Rh. Bockum	17 13	1 3	119:78	27:7
4. (4) TTC S.-Herongen	17 12	0 5	116:76	24:10
5. (5) WRW Kleve	17 7	2 8	91:92	16:18
6. (6) VfL Rheinhausen	17 6	2 9	91:103	14:20
7. (7) TTV Eiten	17 4	3 10	82:113	11:23
8. (8) TuS 08 Rhei. II	17 4	2 11	78:115	10:24
9. (9) VfB Homberg	17 3	1 13	72:127	7:27
10. (10) DJK Kampener LC	17 1	1 15	43:133	3:31

**TISCHTENNIS – BEZIRKSKLASSE**

# Für Straelen und Weeze wird die Lage ernst

GELDERLAND. Für Straelen und Weeze wird die Lage immer ernster. Beide Mannschaften mußten an diesem Spieltag Niederlagen hinnehmen.

## Nieukerk – Weeze 9:5

Die Nieukerker konnten sich mit diesem Sieg im Lokalderby gegen Weeze in das gesicherte Mittelfeld absetzen. In dieser hart umkämpften Begegnung gelang den Gastgebern nach einem 2:2-Zwischenstand im oberen Paarkreuz eine 4:2-Führung. Diesen Vorsprung verteidigten die Nieukerker bis zum 7:5. Dann konnten im mittleren Paarkreuz Pricken und Koppers mit Siegen über Schröer und Tekaat den Sieg der Gastgeber endgültig sicherstellen. M. Cobbers und Pricken waren mit je zwei Einzelsiegen die Garanten für den Nieukerker Erfolg. Bei Weeze Lieb v. Meegern ungeschlagen.

## Walbeck III – Königshof II 2:9

Hatte man vor dieser Begegnung noch geglaubt, daß die Walbecker gegen Königshof eine reelle Chance hätten, so wurde man nun eines anderen belehrt. Die ersatzgeschwächten Walbecker konnten die Eingangsdoppel zwar ausgeglichen gestalten, doch dann mußten sie die Gäste auf 8:1 davonziehen lassen. Jurzick war dann zwar noch einmal für Walbeck erfolgreich, doch sollte dies der einzige Einzelsieg für die Walbecker in dieser Begegnung bleiben. Daß Conrady aus Krankheitsgründen wohl kaum mehr zum Einsatz kommen wird, macht sich

für dieses Walbecker Team sehr negativ bemerkbar.

## Weeze – Rheinkamp II 8:8

In einer vorgezogenen Begegnung gelang es den Weezern, den Falken aus Rheinkamp einen Punkt abzutrotzen. Dabei sah es zunächst nach einem Gästeerfolg aus, denn diese lagen nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln noch mit 6:4 vorn. Manten und Dicks gelang dann der 6:6-Ausgleich. Jetzt gelang es keiner Mannschaft mehr, sich entscheidend durchzusetzen. Schröer und Manten hatten mit je zwei Einzelsiegen maßgeblichen Anteil an diesem Punktgewinn, mit dem man die rote Laterne an Straelen übergeben konnte.

## Herongen – Rheinberg III 2:9

In immer ernstere Abstiegsgefahr gerät der TTC Straelen-Herongen, der auch gegen Rheinberg die Segel streichen mußte. Dabei hätte die Partie für die Gastgeber einen wesentlich günstigeren Verlauf nehmen können, doch zum Teil hohe Führungen in dritten Sätzen reichten nicht zu einem Erfolg. Allerdings gingen die Gastgeber geschwächt in diese Begegnung, denn Brusten und Claaßen mußten ersetzt werden. Nach knappen Niederlagen in den Eingangsdoppeln gerieten die Gastgeber mit 0:5 ins Hintertreffen, dann konnte Weber den ersten Straelener Punkt in die Heimat bringen. Eine Aufholjagd wurde daraus aber nicht, denn nur noch Ersatzmann R. Pasch konnte beim Stande von 1:6 noch einmal für die Gastgeber punkten. -dico-

## TT-Bezirksliga der Damen

---

# Für die Straelenerinnen wird es immer schwerer

GELDERLAND. Immer schwerer wird es für die Straelener Damen, die notwendigen Punkte gegen den Abstieg zu erkämpfen. Dagegen zeigt sich immer mehr, daß die Kluft zwischen der Bezirksklasse und der -liga für die beiden Aufsteiger Straelen-Herongen und Elten zu groß sein scheint.

### Bezirksklasse – Damen Anrath – Walbeck II

Die 2. Walbecker Damenmannschaft ist um ihre Reise nach Anrath nicht zu beneiden, denn dort ist man beim Tabellenführer zu Gast, der noch eine wei-

ße Weste besitzt. Die Walbeckerinnen, die ihre Erwartungen bisher sicherlich erfüllt haben, dürften kaum in der Lage sein, einen Punkt aus Anrath zu entführen.

### G.-Veert II – DJK Kellen

Eine sicherlich interessante Begegnung steht in Geldern auf dem Programm, wo die zuletzt stark aufgekommenen Kellener Damen zu Gast sind. Die Gastgeberinnen sollten ihre Gäste nicht unterschätzen, sondern von Beginn an konzentriert aufspielen.

-dico-



# Schlechter Start für Gelderländer Mannschaften

GELDERLAND. Einen insgesamt schlechten Start haben die Gelderländer Mannschaften erwischt, denn nur der Bezirksliga-Absteiger TTC Straelen-Herongen konnte mit einem Unentschieden wenigstens einen Punkt retten.

## TTC Herongen – Moers II 8:8

Ohne Brusten ging die Straelener Mannschaft ersatzgeschwächt in diese Auftaktbegegnung. Den Vorsprung, den sich die Gastgeber mit dem Gewinn beider Eingangsdoppel sicherten, konnten sie bis zum 8:6 verteidigen. Dann mußte man das erste Schlußdoppel kampflos den Gästen überlassen, da Booten wegen einer plötzlichen Herzattacke nicht mehr antreten konn-

te. Auch mit dem letzten Doppel konnte der Sieg nicht unter Dach und Fach gebracht werden, denn Weber/Claaßen mußten sich geschlagen geben.

## TSV Nieukerk – Bockum II 4:9

Die mit vielen Vorschußlorbeeren bedachte Bockumer Truppe vermochte in Nieukerk keineswegs zu glänzen. Wenn man bedenkt, daß die Gastgeber auf vier Stammspieler verzichten mußten, so muß man feststellen, daß die Gäste in dieser Partie noch weit von einer Spitzenmannschaft entfernt waren. Ein kompletter TSV Nieukerk hätte durchaus mehr ausrichten können als es unter diesen Umständen möglich war. Mit ihrer „Rumpfmannschaft“ haben sich die Gastgeber achtbar aus der Affäre gezogen.

## TSV Weeze – PSV Lintfort II 6:9

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der PSV II enorm verstärkt und bot somit in Weeze auch eine entsprechende Partie. Die beiden Eingangsdoppel konnten die Weezer zur 2:0-Führung nutzen, doch mußten sie im unteren Drittel postwendend den Ausgleich hinnehmen. Manten brachte die Gastgeber zwar mit 3:2 wieder in Front, doch Lintfort konterte. Mit drei aufeinanderfolgenden Siegen übernahmen die Gäste mit 5:3 erstmals in dieser Partie die Führung. In spannenden Spielen aber gelang Weeze der Ausgleich. Beim Stande von 6:6 fiel dann die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste, als sie nach Siegen im mittleren Paarkreuz mit 8:6 vorne lagen.

## Walbeck III – TuS Borth 5:9

Mit dem TuS Borth stellte sich in Walbeck sicherlich eine Spitzenmannschaft vor, die bei der Vergabe der ersten Plätze ein Wörtchen mitreden wird. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln gingen die Gäste mit Siegen im unteren Paarkreuz mit 3:1 in Führung. Ehren konnte dann zwar für Walbeck auf 2:3 verkürzen, doch in teilweise recht spannenden Auseinandersetzungen gelang den Gästen der entscheidende Durchbruch. Sie bauten ihre Führung auf 8:2 aus, Walbeck kam zwar noch auf 5:8 heran, doch konnte schließlich Janssen den verdienten Sieg der Gäste nicht mehr verhindern.

-dico-

## TT – 1. Kreisklasse

# Weeze und Sevelen ganz souverän

GELDERLAND. TSV Weeze II und BW Sevelen II machten schon zum Auftakt klar, daß mit ihnen in dieser Saison zu rechnen ist. Beide entledigten sich souverän ihrer Aufgaben. Bei der Vergabe der Aufstiegsplätze sprechen diese beiden Mannschaften sicherlich ein wichtiges Wort mit.

## TSV Weeze II – Sevelen III 9:1

Diese Partie wurde zu einer klaren Angelegenheit für die Weezer, die nie einen Zweifel am späteren Sieger aufkommen ließen. In einer ziemlich einseitig geführten Begegnung konnte sich nur der Sevelener Liebelt gegen den Weezer Youngster F. Schnepfel zum Sevelener Ehrenpunkt durchsetzen.

## Herongen II – Nieukerk II 9:3

Die Gastgeber hatten besonders im unteren Drittel ein starkes Überge-

wicht. Die Jugendlichen Meens und Steiner hatten mit je zwei Einzelsiegen einen Einstand wie er besser nicht hätte sein können. Bei den Nieukerkern vermochte lediglich Kolmans mit zwei Einzelsiegen zu überzeugen.

## Sevelen II – Nierswalde II 9:0

Einen überzeugenden Auftakt hatte BW Sevelen II gegen die Nierswalder Gäste. In einer sehr einseitigen Partie mußte der Gastgeber nicht einen einzigen Satz abgeben. Damit wurde Sevelen seiner Favoritenstellung vollauf gerecht.

## DJK Kleve IV – Kapellen III 9:4

Die alten erfahrenen Kämpen des TTC Kapellen vermochten bei DJK Kleve IV nichts auszurichten. Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln konnten lediglich Köpers (2) und Martin (1) für die Gäste punkten.

-dico-

TT-Bezirksliga – Herren

## Gelderländer Teams mit schlechten Karten

GELDERLAND. Schlechte Karten haben die beiden Gelderländer Vertreter TTC Straelen-Herongen und BW Sevelen zum Saisonabschluß. Beide Mannschaften müssen bei favorisierten Teams antreten, bei denen die Meisterschaftssaison kaum mit einem Sieg beendet werden kann.

### Homberg II – TTC S.-Herongen

Die Straelener verabschieden sich mit diesem Spiel aus der Bezirksliga, denn sie stehen schon seit langer Zeit als Absteiger in die Bezirksklasse fest. Beim Tabellenvierten wollen die Blumenstädter noch einmal mit einer guten Leistung aufwarten.

Dennoch dürften sie kaum in der La-

ge sein, aus Homberg einen Punkt zu entführen. Alles andere als ein Sieg der Gastgeber wäre eine riesengroße Überraschung.

### Mülhausen – BW Sevelen

Am vergangenen Spieltag konnte Sevelen nach einer langen Durststrecke endlich wieder einen Sieg landen. In Mülhausen will man noch einmal kämpfen, um einen versöhnlichen Schlußstrich unter eine verkorkste Rückrunde zu ziehen.

Ob das aber zu einem Punktgewinn beim Tabellendritten in diesem Spiel reicht, ist zu bezweifeln. In eigener Halle ist Mülhausen nämlich kaum zu bezwingen. -dico-

TT-Bezirksklasse

## Spitzenduo unter sich

GELDERLAND. Zum Abschluß der Meisterschaftssaison ist das Spitzenduo unter sich. In Straelen stehen sich die punktgleichen Mannschaften von S.-Herongen und Elten gegenüber. Hier wird die Frage nach der Meisterschaft entschieden.

### S.-Herongen – TTV Elten

Da beide Mannschaften schon als Aufsteiger feststehen, geht es in dieser Partie lediglich noch um das Prestige und um die Meisterschaft. Wenn die Gastgeberinnen ihre Spielstärke voll ausspielen können, dann könnten sie mit einem Sieg die Meisterschaft für sich entscheiden.

### DJK Bockum – G.-Veert II

In Bockum stehen die Gelderner Damen vor einer durchaus lösbaren Aufgabe. Auch am Ende der Saison müßte die Spielstärke der Gästedamen ausreichen, um die Rückrunde mit einem Sieg abzuschließen. -dico-

## TT - BEZIRKSLIGA

# Sevelen atmet auf

GELDERLAND. Nach einer langen Durststrecke und einer verkorksten Rückserie konnte der BW Sevelen endlich wieder einmal siegen.

### BW Sevelen - BW Krefeld 9:4

Gegen die mit aller Kraft gegen den Abstieg kämpfenden Blau-Weißen aus Krefeld ließen sich die zuletzt erfolglosen Sevelener nicht aus dem Konzept bringen. Bis zum 3:3 schien der Ausgang dieses Spiels völlig offen. Dann aber kehrte über den Kampf die gewohnte Stärke der Sevelener zurück. Leurs und Koreck leiteten Sevelen mit guten Spielen mit 5:3 auf die Siegerstraße. Einem anschließenden 6:4 folgte durch weitere klare Siege von Uecker, Hirschberg und Koreck ein verdienter 9:4. Damit war der Abstieg für die Gäste besiegelt.

### TTC Herongen - Willich II 6:9

Ohne H. Jansen hat das Straelener Team ein kämpferisch starkes Bild abgegeben. In dieser spannenden Begegnung war der 0:3-Nachteil in den Doppeln entscheidend für die knappe Straelener Niederlage. Die Gastgeber lagen schon mit 0:4 hinten, dann gelang Weber, Brusten und Claßen der 3:4-Anschluß. Booten, Laufenberg und Meens aber mußten die Gäste auf 7:3 davonziehen lassen. Die Straelener aber gaben nicht auf. Durch Siege von Weber, Brusten und Booten mußten beim Stande von 6:8 die Schlußdoppel die Entscheidung bringen. Hier aber zeigte sich die entscheidende Straelener Schwäche, denn schon mit dem ersten Schlußdoppel brachten die Gäste ihren Sieg unter Dach und Fach.

RHEINISCHE POST

Mittwoch, 19. April 1989

## TT - BEZIRKSKLASSE

# Sieg der Gäste

GELDERN. Im Lokalkampf zwischen Geldern-Veert II und Straelen-Herongen konnten sich die favorisierten Gäste aus der Blumenstadt deutlich durchsetzen und damit die Tabellenführung verteidigen.

### BW Veert II - Herongen 3:8

Die Gelderner Damen mühten sich zwar gegen die Damen des Tabellenführers, konnten aber letztlich eine klare Niederlage nicht verhindern. Bis zum 3:5 konnten die Gastgeberinnen die Partie noch relativ offen gestalten, doch dann setzten sich die Damen aus der Blumenstadt endgültig durch. Eifrigste Punktesammlerin bei Straelen war G. Strucks, die dreimal erfolgreich war. -dico-

## TT - 1. KREISKLASSE

# Erwartete Ergebnisse

GELDERLAND. Erwartungsgemäß mußten TSV Nieukerk II gegen Aufsteiger Uedem und TTC Straelen-Herongen II gegen Kranenburg II die Segel streichen.

### Nieukerk II - SW Uedem 3:9

Gegen den Aufsteiger Uedem gab es für die Nieukerker Akteure nichts zu holen. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln konnten die Gastgeber zwar mit 2:1 die Führung übernehmen, einen Sieg der Gäste aber konnten sie nie in Gefahr bringen.

### Herongen II - Kranenb. II 1:9

Bis zum 0:5-Rückstand mußten die Gastgeber vier Spiele im dritten Satz ihren Gästen überlassen. -dico-

## TT-Bezirksklasse – Damen: Lokalderby in Veert

GELDERN. Zum Tischtennis-Lokalderby erwartet die zweite Gelderner Damengarnitur die Damen des Tabellenführers, die ihre Spitzenposition verteidigen wollen.

**Veert II – Herongen (2:8):** Im Hinspiel waren die Straelener Damen deutlich überlegen. In den letzten Spielen jedoch hatten sie mit ihren Gognerinnen oftmals mehr Mühe als

ihnen lieb war. Auch in Geldern müssen die Blumenstädterinnen sehr aufpassen, wenn sie in dieser Begegnung ihre Favoritenrolle nicht gefährden wollen. -dico-

### TT-1. Kreisklasse – Herren

## Alles drin

GELDERLAND. Während DJK Kellen II und SW Uedem als Aufsteiger feststehen, wird neben den durch Zurückziehung abgestiegenen TTV Elten II noch der zweite Absteiger gesucht.

### Nieukerk II – Uedem (6:9)

Der TSV Nieukerk hat in seinem letzten Heimspiel einen Aufsteiger zu Gast. Konnten die Gastgeber ihre jetzigen Gäste im Hinspiel noch in Schwierigkeiten bringen, so dürften diesmal die Favoriten kaum ins Wanken geraten.

### Herongen II – Kranenburg II (5:9)

Fünf aufeinanderfolgende Niederlagen, das ist die Bilanz der Straelener in den letzten Spielen. Diese Negativserie läßt nicht auf ein erfolgreiches Abschneiden der Gastgeber gegen den Tabellendritten hoffen. -dico-

### TT-Bezirksliga – Herren

## Sevelen in der Krise

GELDERLAND. „Lang, lang ist's her...“, das sagt man sich auch beim TTC BW Sevelen, denn seit sieben Spieltagen sind die Sevelaner ohne Sieg geblieben.

Am vorletzten Spieltag können die Blau-Weißen ihre Negativserie beenden, denn dann haben sie den abstiegsbedrohten BW Krefeld zu Gast. Im ebenfalls letzten Heimspiel wollen die Straelener sich mit einer guten Leistung aus der Bezirksliga verabschieden.

### BW Sevelen – Krefeld (5:9)

Die Krefelder wollen ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt beim BW Sevelen wahren und werden entspre-

chend fighten. Die Sevelaner haben ihre Anhänger in der Rückrunde maßlos enttäuscht und erst einen einzigen Sieg errungen. Jetzt wollen sie ihre Treuesten wenigstens etwas versöhnen mit einem Erfolg über den Tabellenvorletzten. Allerdings müssen sich die Gastgeber auf harten Widerstand einstellen.

### S. Herongen – Willich II (4:9)

Vorläufig zum letzten Mal spielen die Straelener vor eigenem Publikum als Bezirksligist, denn als Schlußlicht müssen die Gastgeber zurück in die Bezirksklasse. Doch trotz des feststehenden Abstiegs wollen die Straelener noch einmal kämpfen, um sich mit einer ansprechenden Leistung aus der Bezirksliga zu verabschieden. -dico-



**Otto Weber (links) leitete mit viel Geschick die Mitarbeiterschulung des WTTV in der Sportschule Hennef. Lehrausschußvorsitzender Wilhelm Vermöhlen (rechts) informierte über die Änderungen der Wettspielordnung.**

Mitarbeiterschulung des WTTV in Hennef

## **Otto Weber begeistert alle Teilnehmer**

Vor kurzem fand in der Sportschule Hennef die seit vielen Jahren mit gutem Erfolg veranstaltete Mitarbeiterschulung des WTTV statt. Mit 52 Mitarbeitern der Bezirks- und Kreisspruchausschüsse wurde diese Tagung durch das ausgezeichnete Referat des Vors. d. VSA/West Otto Weber die interessanteste und lehrreichste Veranstaltung seit Jahren. Spk. Otto Weber (1.v.li.) konnte unter Vorlage eines exzellenten Arbeitspapie-

res den Teilnehmern nicht nur den Aufbau der Verbandsgerichtsbarkeit, sondern auch die Durchführung von Verfahren so fesselnd darstellen, so daß die vorgegebene Zeit bei weitem nicht ausreichte und er am Sonntagvormittag die Diskussion über seinen Vortrag fortsetzen mußte.

Am Samstagabend stellten sich neben Spk. Weber auch die Spk. Schmidt (VG) und Spk. Fröhke (VSA/Ost) den zahlreichen Fragen

der Teilnehmer, um eine einheitliche Rechtsprechung innerhalb des Verbandsgebietes zu erreichen. In einem weiteren Referat machte der Vors. d. Lehrausschusses Wilhelm Vermöhlen (1.v.re.) die Anwesenden mit den Änderungen der Wettspielordnung bekannt. Mit seinem Beisitzer Horst Braun (Mitte) war Vermöhlen über den Verlauf der diesjährigen Tagung mehr als zufrieden.

## Veert mußte Punkte teilen

GELDERLAND. Es gelang den Straelenern nicht, dem BW Geldern-Veert II, der gegen Goch III 8:8 spielte, Schützenhilfe zu leisten. Beim VfL Nierswalde II unterlagen die Blumenstädter mit 2:9. Mit 0:9 ging der TSV Nieuwekerk II beim TTV Kleve-Brienen III unter.

### Veert II - TTV Goch III 8:8

In einer hart umkämpften Partie mußte sich der abstiegsbedrohte BW Geldern-Veert II mit einem 8:8 zufrieden geben. Zunächst gerieten die Gastgeber mit 3:5 in Rückstand, konnten aber zum 5:5 ausgleichen. Jetzt konnte sich keine Mannschaft mehr einen entscheidenden Vorsprung erkämpfen, so daß man sich mit einem Remis trennte. Dennes und Erprath waren je zweimal für die Gastgeber erfolgreich.

### Nierswalde II - Herongen II 9:2

Ohne Feist waren die Straelener in Nierswalde entscheidend geschwächt, so daß man dem BW Geldern-Veert II keine Schrittmacherdienste leisten konnte. Lediglich das Doppel Nisters/Bouten und Bouten im Einzel waren für die Blumenstädter erfolgreich.

### Brienen III - Nieuwekerk II 9:0

Nieuwekerk mußte in Brienen auf Verhoeven verzichten. Die Mannschaft zeigte keinerlei Motivation und ließ den Teamgeist völlig vermissen. So gelang den Nieuwekerkern nicht einmal der Ehrenpunkt. -dico-

Der heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Karstadt AG, Kauf-Center und Schuhhaus Thissen bei.

## TT - BEZIRKSKLASSE

# Chance gewahrt

GELDERLAND. Die Straelener Damen wählten mit einem knappen 8:6-Erfolg gegen Sonsbeck ihre Chance auf die Tabellenführung.

Mit einem 7:7 mußte sich die zweite Garnitur der Gelderner Damen bei Uerdingen zufriedengeben.

### TTC Herongen - Sonsbeck 8:6

Mehr Mühe als erwartet hatten die Straelener Damen mit ihren Gästen. Die Sonsbecker Spielerin Kick legte mit drei Siegen den Grundstein zum harten Widerstand der Gästedamen. Erst beim Stande von 5:6 gelang den Gastgeberinnen der alles entscheidende Durchbruch. Keil, Notz und Pasch rissen den Sieg noch aus dem Feuer.

### Veert II - Uerdingen III 7:7

Zunächst sah es so aus, als ob die Gastgeberinnen diese Partie für sich entscheiden könnten, denn nach beiden gewonnenen Eingangsdoppeln verteidigten die Gelderner Damen ihren Vorsprung bis zum zum Stand von 6:4.

Dann gelang den Gästen doch noch der Ausgleich, so daß man sich letztlich mit dem Unentschieden zufrieden geben mußte. Während Kruse zweimal erfolgreich war, konnten Dercks, Erkens und Spütz je einen Punkt zum Unentschieden beitragen. -dico-

## RHEINISCHE POST

# Sevelen hat das Siegen verlernt

GELDERLAND. Sevelen scheint das Siegen in der Tischtennis-Bezirksliga verlernt zu haben. Beim abstiegsbedrohten Hülser SV mußte man mit 4:9 deutlich die Segel streichen.

### Hülser SV - BW Sevelen 9:4

In Hüls trafen die Sevelener auf eine wie erwartet stark aufspielende Mannschaft. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln gelang es, eine 3:1-Führung herauszuspielen. Dann jedoch zeigte sich, daß die Hülser an diesem Abend im mittleren und oberen Paarkreuz

stärker besetzt waren, so daß sie den Spieß umdrehen und mit 5:3 in Führung gehen konnten. Die Gäste kamen dann zwar noch auf 5:4 heran, hatten damit aber ihr Pulver verschossen. Bester Sevelener Akteur war S. Schönhöfen, der beide Einzel für sich entscheiden konnte.

### St. Tönis - TTC Herongen 9:5

Die Straelener hatten in St. Tönis eine Überraschung durchaus auf dem Schläger, doch knappe Dreisatzniederlagen verhinderten einen möglichen

Punktgewinn. Nach einem 2:0 in den Eingangsdoppeln bauten die Gastgeber ihren Vorsprung auf 7:2 aus. Jetzt kamen die Gäste noch einmal auf, es gelang ihnen, auf 7:5 zu verkürzen. Letztlich reichte es aber nicht mehr zum Punktgewinn. Der Ausfall Jansens bedingte für die Blumenstädter eine Umstellung in den Doppeln, die sich nachteilig auswirkte. Dagegen machte der jugendliche Ersatzmann Meens mit zwei Siegen seine Sache sehr gut. Auch Weber war zweimal erfolgreich. Den fünften Punkt steuerte Claaßen bei.

-dico-

TT-1. Kreisklasse

# Vorteil

GELDERLAND. Kann der TTC Straelen-Herongen II dem BW Geldern-Veert II Schützenhilfe im Kampf um den Klassenerhalt leisten?

## G.-Veert II - Goch III (8:8)

Geldern-Veert könnte einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt tun, wenn die Partie gegen Goch gewonnen wird. Die Gastgeber haben sich in den letzten Begegnungen deutlich im Aufwärtstrend gezeigt, und es wäre nicht einmal eine große Überraschung, wenn sie Goch mit einer Niederlage auf die Heimreise schicken.

## Niersw. II - Herongen II (7:9)

Die Straelener können in dieser Partie für Geldern-Veert möglicherweise das Zünglein an der Waage sein, denn sie sind beim momentan Tabellenletzten zu Gast und können dort mit einem Sieg die Gelderner Chancen beträchtlich erhöhen. Mit einer konzentrierten Leistung in Bestbesetzung ist das Hinspielergebnis durchaus zu wiederholen.

## Brienen III - Nieukerk II (6:9)

Einen schweren Stand haben die Nieukerker bei Kleve-Brienen, wo die Punkte sehr hoch hängen. Zwar haben die Nieukerker mit ihrem Sieg über den Spitzenreiter aufhorchen lassen, doch ist es fraglich, ob sie diese Leistung wiederholen können. Mit einem 8:8 wäre man schon zufrieden. -dico-

Montag, 20. März 1989

### TISCHTENNIS

#### Oberliga, Gruppe 2

TuS 08 Lintorf - TTvg. WRW Kleve	4:9
1. TTC Heilig. - SV Vest. Disteln	9:5
Langerberg. SG - SVM Essen	6:9
MTV Dinstaken - DJK Ess.-Stadtw.	2:9
DJK VfR Saarn - VfB Kirchhellen	9:3
1. (1) TTvg. WRW Kleve	20 20 0 0 180:69 40:0
2. (2) DJK Ess.-Stadtw.	20 18 0 2 171:67 36:4
3. (3) 1. TTC Heilig.	20 13 2 5 155:113 28:12
4. (4) SVM Essen	20 10 2 8 142:132 22:18
5. (5) DJK VfR Saarn	20 8 4 8 144:139 20:20
6. (6) Langerberg. SG	20 9 1 10 130:145 19:21
7. (7) SV Walbeck	20 8 1 11 131:141 17:23
8. (8) MTV Dinstaken	20 6 2 12 107:159 14:26
9. (9) VfB Kirchhellen	20 8 0 14 112:155 12:28
10. (10) SV Vest. Disteln	20 4 3 13 118:161 11:29
11. (11) TuS 08 Lintorf	20 5 1 14 108:157 11:29
12. (12) Weseler TV	20 5 0 15 108:168 10:30

#### Landesliga, Gruppe 8

TuS Xanten - WRW Kleve II	6:9
TV Bruckhausen - SV Walbeck II	8:8
TTV Goch - TTC Kapellen	8:8
GW Wesel-Flüren - Rheinberg II	6:9
PSV K.-Lintorf - TTV St. Hubert	2:9
TTF Neukirchen - Geldern-Veert	9:4
1. (1) TuS Xanten	20 11 6 3 164:118 28:12
2. (2) TTV St. Hubert	20 12 4 4 160:125 28:12
3. (3) TV Bruckhausen	20 12 3 5 164:120 27:13
4. (4) SV Walbeck II	20 11 4 5 151:128 26:14
5. (5) TTF Neukirchen	20 10 5 5 159:122 25:15
6. (6) TTV Goch	20 10 2 8 133:131 22:18
7. (7) WRW Kleve II	20 8 4 8 141:138 20:20
8. (8) Rheinberg II	20 9 1 10 129:131 19:21
9. (9) GW Wesel-Flüren	20 7 2 11 140:153 16:24
10. (10) TTC Kapellen	20 4 5 11 127:161 13:27
11. (11) PSV K.-Lintorf	20 4 3 13 119:162 11:29
12. (12) Geldern-Veert	20 2 1 17 76:174 5:35

#### Bezirksliga

TTC BW Krefeld - SV Millingen	5:9
VfL Rheinhausen - DJK Bockum	1:9
Teut. St. Tönis - Straelen-Her.	9:5
Hülser SV - TTC BW Sevelen	9:4
VfB Homberg II - VfL Willich II	9:4
1. (1) DJK Bockum	20 20 0 0 180:32 40:0
2. (2) Kleve-Brienen	20 17 0 3 163:101 34:6
3. (3) BW Mülhausen	20 13 0 7 146:105 26:14
4. (4) VfB Homberg II	20 12 1 7 142:130 25:15
5. (5) VfL Rheinhausen	20 11 1 8 136:121 23:17
6. (6) Teut. St. Tönis	20 8 3 9 131:143 19:21
7. (7) TTC BW Sevelen	20 7 3 10 125:151 17:23
8. (8) VfL Willich II	20 7 1 12 128:153 15:25
9. (9) Hülser SV	20 6 3 11 120:151 15:25
10. (10) SV Millingen	20 6 1 13 118:154 13:27
11. (11) TTC BW Krefeld	20 4 2 14 113:163 10:30
12. (12) Straelen-Her.	20 1 1 18 79:177 3:37

#### Bezirksklasse, Gruppe A

BR Forstwald - TuS Borth	5:9
St. Hubert II - TSV Nieukerk	9:3
WRW Kleve III - DJK Kellen	8:8
B. Uerdingen IV - TTV Eiten	4:9
Anrather TK - VfL Nierswalde	9:1
F. Rheinkamp I - K.-Lintorf II	9:1
1. (1) F. Rheinkamp I	20 19 0 1 177:38 38:2

2. (2) TuS Borth	20 17 0 3 166:84 34:6
3. (3) Anrather TK	20 15 1 4 160:93 31:9
4. (4) DJK Kellen	20 11 3 6 134:135 25:15
5. (5) WRW Kleve III	20 10 2 8 129:122 22:18
6. (6) BR Forstwald	20 10 1 9 145:123 21:19
7. (7) TTV Eiten	20 9 1 10 126:125 19:21
8. (8) TSV Nieukerk	20 8 1 11 117:128 17:23
9. (9) K.-Lintorf II	20 7 1 12 115:132 15:25
10. (10) VfL Nierswalde	20 4 0 16 69:150 8:32
11. (11) B. Uerdingen IV	20 2 1 17 72:171 5:35
12. (12) St. Hubert II	20 2 1 17 62:171 5:35

#### Bezirksklasse, Gruppe B

ASV Lank - Rheinberg III	1:9
SV Walbeck III - SV Ginderich	9:3
Preußen Krefeld - DJK Kleve II	9:5
TTC Kranenburg - F. Rheinkamp II	9:3
GSV Moers - B. Uerdingen III	9:5
TSV Weeze - Hülser SV II	9:5
1. (1) Rheinberg III	20 18 0 2 172:68 36:4
2. (2) Preußen Krefeld	20 18 0 2 173:80 36:4
3. (3) GSV Moers	20 14 0 6 149:110 28:12
4. (4) SV Ginderich	20 13 1 6 145:94 27:13
5. (5) B. Uerdingen III	20 12 2 6 150:124 26:14
6. (6) DJK Kleve II	20 11 1 8 141:113 23:17
7. (7) TTC Kranenburg	20 9 0 11 134:130 18:22
8. (8) F. Rheinkamp II	20 6 2 12 119:149 14:26
9. (9) SV Walbeck III	20 6 2 12 110:147 14:26
10. (10) TSV Weeze	20 5 0 15 89:153 10:30
11. (11) ASV Lank	20 2 2 16 74:171 6:34
12. (12) Hülser SV II	20 0 2 18 61:178 2:38

#### Damen-Verbandsliga, Gr. 4

DJK Kleve - F. Oberhausen	7:7
SV Walbeck - BW Mülhausen	3:8
PSV Oberhausen - TuS Xanten	8:2
Fort. Millingen - Union Mülheim	8:6
TV Voerde - Geldern-Veert	7:7
1. (1) PSV Oberhausen	18 16 0 2 138:76 32:4
2. (2) BW Mülhausen	19 15 2 2 144:87 32:6
3. (3) TV Voerde	18 11 3 4 125:98 25:11
4. (4) DJK Kleve	18 9 3 6 121:101 21:15
5. (5) Geldern-Veert	18 8 3 7 118:107 19:17
6. (6) Fort. Millingen	18 7 1 10 106:121 15:21
7. (7) Union Mülheim	19 5 5 9 115:119 15:23
8. (8) SV Walbeck	18 5 3 11 92:130 13:25
9. (9) Bissingheim	18 4 3 11 93:132 11:25
10. (10) F. Oberhausen	18 4 2 12 100:131 10:26
11. (11) TuS Xanten	19 3 3 13 89:139 9:29

#### Damen-Bezirksklasse

DJK Bockum - Preußen Krefeld	7:7
SV Ginderich - Schaephuysen	3:8
GSV Moers - DJK Kellen	7:7
Kranenburg II - TTV Eiten	6:8
Geld.-Veert II - B. Uerdingen II	7:7
Straelen-Her. - SV Sonsbeck	8:6
1. (1) Straelen-Her.	20 15 4 1 152:94 34:6
2. (2) TTV Eiten	20 16 2 2 148:97 34:6
3. (3) Schaephuysen	19 12 5 2 140:95 23:9
4. (4) SV Ginderich	20 12 0 8 132:112 24:16
5. (5) Geld.-Veert II	20 10 2 8 121:113 22:18
6. (6) GSV Moers	20 10 1 9 130:109 21:19
7. (7) DJK Bockum	20 8 4 8 124:134 20:20
8. (8) Kranenburg II	20 9 1 10 118:123 19:21
9. (9) B. Uerdingen II	20 3 4 13 105:146 10:30
10. (10) DJK Kellen	19 2 5 12 89:141 9:29
11. (11) SV Sonsbeck	20 3 3 14 106:146 8:31
12. (12) Preußen Krefeld	20 2 3 15 94:147 7:33

## TT - BEZIRKSKLASSE

**Erwartete  
Ergebnisse**

GELDERLAND. Straelen-Herongen und Geldern-Veert II konnten ihren Favoritenrollen gerecht werden.

**Uerdingen III - Herongen 6:8**

Mehr Mühe als erwartet hatten die Damen aus der Blumenstadt. Bis zum 5:5 war die Partie völlig ausgeglichen, dann konnten die Gastgeberinnen mit 6:5 die Führung vorübergehend übernehmen. Daß es letztlich doch noch zum knappen Sieg reichte, ist das Verdienst von Notz, Keil und Pasch, die drei Siege in Folge errangen.

**P. Krefeld - BW Veert II 5:8**

Die Gelderner Damen mußten in dieser Begegnung auf E. Dercks verzichten, aber dennoch kamen sie beim Tabellenletzten nie in die Gefahr eines Punktverlustes. Nach einem 1:1 in den Doppeln übernahmen die Gästedamen mit 6:3 die Führung. Doch noch einmal kamen die Gastgeberinnen auf und verkürzten auf 6:5. Doch dann ließen die Gelderner Damen nichts mehr anbrennen. Kruse, de Mulder und Spütz waren je zweimal erfolgreich, während Erkens einen Sieg beisteuern konnte.

-dico-

## TT - BEZIRKSLIGA

**Sevelen im  
Formtief**

GELDERLAND. BW Sevelen konnte auch am Wochenende sein Formtief nicht überwinden.

**BW Sevelen - Homberg II 5:9**

Die Rückserie steht für Sevelens Spieler weiterhin unter einem schlechten Stern. Gleich zu Beginn gelang den Gästen durch den Gewinn beider Eingangsdoppel eine 2:0-Führung. Danach entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der es Sevelen jedoch nicht gelang, den Rückstand auszugleichen. Beim 8:5 machte die stark aufspielende junge Homberger Truppe den entscheidenden Siegpunkt. Hirschberg, Uecker, Koreck, Cremer und H. Velroyen sorgten für die Sevelener Punkte.

**Herongen - Rheinhausen 3:9**

Bei den Straelenern wurde der verletzte Claäßen durch den Jugendspieler Brassart ersetzt, der seine Sache sehr gut machte. Er konnte im unteren Mannschaftsdrittel seine beiden Einzelspiele gewinnen und so zwei der drei Straelener Punkte erringen. Im oberen Mannschaftsdrittel konnte Weber den dritten Straelener Punkt beisteuern.

-dico-

## TT - 1. KREISKLASSE

**Veert ohne  
Glück**

GELDERLAND. Für die größte Überraschung sorgte der TSV Nieukerk II. Gegen den schon aufgestiegenen DJK Kellen II konnte man mit 9:7 knapp die Oberhand behalten.

**Nieukerk II - DJK Kellen II 9:7**

Gegen die mit zwei Ersatzspielern angetretenen Kellener erwischten die Gastgeber einen optimalen Start, denn sie gingen mit 3:0 in Führung. Dann aber kamen die Gäste besser ins Spiel, so daß sie beim 6:4 die Nase vorn hatten. Beim Stande von 7:7 konnten die Gastgeber auch die Schlußdoppel für sich entscheiden.

**Niedermörmter - Veert II 9:7**

Kein Glück hatten die Gelderner in Niedermörmter, die durch das 0:2 in den Eingangsdoppeln kalt erwischt wurden. Nach dem 5:5 erspielten sich die Gastgeber die entscheidende Führung, denn sie gingen mit 8:5 in Front. Die Gäste kamen zwar noch auf 8:7 heran, die Niederlage aber konnte man nicht mehr abwenden.

**Herongen II - SW Uedem 7:9**

Einen harten Kampf lieferten die Straelener dem ebenfalls schon aufgestiegenen SW Uedem. Die Entscheidung fiel im unteren Drittel, wo die Gastgeber mit 0:4 leer ausgingen. Beste Akteure bei den Gastgebern waren Nisters und Bouten, die alleine fünf der sieben Straelener Punkte besorgten.

-dico-



## TT - BEZIRKSKLASSE

## Führung verteidigt

GELDERLAND. Die Straelener Damen verteidigten ihre Tabellenführung mit einem 8:4-Sieg gegen Kranenburg erfolgreich. Dagegen mußten die Damen der zweiten Gelderner Garnitur auf eigenen Platten gegen Schaephuysen eine deutliche 2:8-Niederlage hinnehmen.

**Herongen - Kranenburg II 8:4**

Den Grundstein zum Erfolg legten die Straelener Damen mit dem Gewinn beider Anfangsdoppel. Es gelang ihnen, diesen Vorsprung sogar auf 5:1 auszubauen. Diesen Vierpunktevorsprung konnten die Damen aus der Blumenstadt bis zum Schluß verteidigen, so daß sie einen verdienten Sieg in die Heimat brachten. Die Kranenburgerin Ricken errang alleine drei Siege für die Gäste.

**Veert II - Schaephuysen 2:8**

Ohne Spitzenspielerinnen E. Dercks waren die Gastgeberinnen entscheidend geschwächt und somit ohne Chance. Die Gäste gingen gleich mit 4:0 in Führung, ehe die Gastgeberinnen durch die Müller zu ihrem ersten Einzelsieg kamen. Beim Stande von 1:7 gelang dann noch G. Erkens ein Erfolg für die Geldernerinnen, wobei es dann auch blieb. Den Sieg der Gäste konnte man nicht mehr gefährden. -dico-

## TT - BEZIRKSLIGA

## Sevelen atmet auf

GELDERLAND. Der TTC BW Sevelen scheint aus seiner Formkrise nicht herauskommen zu können. Gegen die stark abstiegsbedrohten Millinger kam man trotz Heimvorteils nicht über ein 8:8 hinaus. Eine programmgemäße Niederlage mußte der TTC Straelen-Herongen einstecken. Beim Tabellen dritten Mülhausen hatte man mit 1:9 deutlich das Nachsehen.

**BW Sevelen - SV Millingen 8:8**

Auch gegen Millingen konnte Sevelens erste Garnitur sein Formtief nicht überwinden. Nach gewonnenen Eingangsdoppeln konnte man den Zweipunktevorsprung bis zum 6:4 halten. Dann gelang den Gästen im oberen Paarkreuz der Ausgleich. Im mittleren Drittel und in den Schlußdoppeln errang dann keine der beiden Mannschaften mehr einen entscheidenden Vorteil, so daß man sich schließlich mit einem leistungsgerechten, aber aus Sevelener Sicht enttäuschenden, Unentschieden trennte. Bei Sevelen überzeugten H. Velroyen und H. Koreck, die beide ungeschlagen blieben.

**Mülhausen - Herongen 9:1**

So deutlich wie es das Ergebnis ausdrückt, waren die Straelener keineswegs unterlegen. Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln sah es zunächst aus, als könnten die Blumenstädter durchaus mithalten. Doch in einer Reihe spannender Spiele hatten letztlich die Gastgeber das notwendige Quentchen Glück, so daß sie sich schließlich immer durchsetzen konnten. Der Mülhausener Sieg geht natürlich in Ordnung, doch fiel er zu hoch aus. -dico-

## TISCHTENNIS - 1. KREISKLASSE

## Knapper Erfolg für Geldern-Veert

GELDERLAND. Mit einem knappen 9:6-Erfolg über TSV Nieukerk II wahrte der TTC BW Geldern-Veert II seine Chance auf den Klassenerhalt. Die Straelener mußten gleich zweimal antreten, denn neben dem planmäßigen Spiel bei Kleve-Brienen III mußte man noch das Nachholspiel gegen DJK Kleve II bestreiten. Beide Spiele gingen für die Blumenstädter mit 1:9 verloren.

**BW Veert II - Nieukerk II 9:6**

Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln konnten sich die Gäste zunächst eine 4:2-Führung erkämpfen. Diese Führung konnten sie bis zum 6:4 verteidigen, so daß es für die Gastgeber sehr eng wurde. Mit einer guten kämpferi-

schen Leistung aber gelang es den Blau-Weißen, dem Spiel noch eine Wende zu geben und mit 9:6 knapp die Oberhand zu behalten. Ungeschlagen beim Sieger blieben Dennes und Houben.

**Herongen - DJK Kellen II 1:9  
Brienen III - Herongen II 9:1**

In beiden Spielen mußten die Straelener eine deutliche Niederlage hinnehmen. Allerdings mußten sie jeweils ersatzgeschwächt antreten und auf die Nummer eins verzichten. Lediglich das Doppel Bouten/Nisters konnte sich in beiden Spielen behaupten und jeweils für den Ehrenpunkt der Blumenstädter verantwortlich zeichnen. -dico-

**TISCHTENNIS**

**Oberliga, Gruppe 2**

TuS 08 Lintorf - SVM Essen	5:9
1. TTC Heilig. - Weseler TV	9:5
Langerberg, SG - VfB Kirchhallen	9:7
DJK Ess.-Stadtw. - TTVg. WRW Kleve	6:9
MTV Dinstaken - SV Vest. Disteln	8:8
DJK VfR Saarn - SV Walbeck	9:7
1. (1) TTVg. WRW Kleve	18 18 0 0 162:82 36:0
2. (2) DJK Ess.-Stadtw.	18 16 0 2 153:60 32:4
3. (3) 1. TTC Heilig.	18 11 2 5 137:101 24:12
4. (4) SVM Essen	18 9 2 7 126:117 20:16
5. (5) DJK VfR Saarn	18 7 4 7 130:127 18:18
6. (6) Langerberg, SG	18 8 1 9 115:131 17:19
7. (7) MTV Dinstaken	18 6 2 10 102:141 14:22
8. (8) SV Walbeck	18 6 1 11 113:128 13:23
9. (9) VfB Kirchhallen	18 6 0 12 103:137 12:24
10. (10) TuS 08 Lintorf	18 5 1 12 102:139 11:25
11. (11) Weseler TV	18 5 0 13 96:150 10:26
12. (12) SV Vest. Disteln	18 3 3 12 104:150 9:27

**Landesliga, Gruppe 8**

TuS Xanten - GW Wesel-Flüren	9:5
TV Bruckhausen - TTC Kapellen	9:6
Rheinberg II - Geldern-Veert	9:2
TTV St. Hubert - WRW Kleve II	9:4
PSV K.-Lintorf - SV Walbeck II	2:9
TTF Neukirchen - TTV Goch	9:1
1. (1) TuS Xanten	18 11 5 2 150:101 27:9
2. (2) TV Bruckhausen	18 11 2 5 147:105 24:12
3. (3) TTV St. Hubert	18 10 4 4 142:116 24:12
4. (4) SV Walbeck II	18 11 2 5 135:112 24:12
5. (5) TTF Neukirchen	18 9 5 4 143:109 23:13
6. (6) TTV Goch	18 9 1 8 116:122 19:17
7. (7) WRW Kleve II	18 6 4 8 123:127 16:20
8. (8) GW Wesel-Flüren	18 7 2 9 127:135 16:20
9. (9) Rheinberg II	18 7 1 10 111:120 15:21
10. (10) TTC Kapellen	18 4 4 10 114:144 12:24
11. (11) PSV K.-Lintorf	18 4 3 11 112:144 11:25
12. (12) Geldern-Veert	18 2 1 15 71:156 5:31

**Bezirksliga**

TTC BW Krefeld - DJK Bockum	0:9
BW Mülhausen - Straelen-Her.	9:1
VfL Rheinhausen - VfL Willich II	9:2
TTC BW Sevelen - SV Millingen	8:8
Hülser SV - Kleve-Brienen	6:9
VfB Homberg II - Teut. St. Tönis	8:8
1. (1) DJK Bockum	18 18 0 0 162:28 36:0
2. (2) Kleve-Brienen	18 16 0 2 147:91 32:4
3. (3) BW Mülhausen	18 12 0 6 134:89 24:12
4. (4) VfL Rheinhausen	18 10 1 7 126:109 21:15
5. (5) VfB Homberg II	18 10 1 7 124:121 21:15
6. (6) Teut. St. Tönis	18 7 3 8 116:129 17:19
7. (7) TTC BW Sevelen	18 7 3 8 116:133 17:19
8. (8) VfL Willich II	18 6 1 11 115:138 13:23
9. (9) Hülser SV	18 5 3 10 105:138 13:23
10. (10) TTC BW Krefeld	18 4 2 12 107:145 10:26

11. (11) SV Millingen	18 4 1 13 100:143 9:27
12. (12) Straelen-Her.	18 1 1 16 71:159 3:33

**Bezirksklasse, Gruppe A**

BR Forstwald - DJK Kellen	9:9
St. Hubert II - TTV Eiken	0:9
WRW Kleve III - K.-Lintorf II	9:2
VfL Nierswalde - TuS Borth	3:9
Anrathen TK - TSV Nieukerk	9:2
F. Rheinkamp I - B. Uerdingen IV	9:0
1. (1) F. Rheinkamp I	18 17 0 1 159:37 34:2
2. (2) TuS Borth	18 15 0 3 148:75 30:6
3. (3) Anrathen TK	18 14 1 3 147:83 29:7
4. (4) DJK Kellen	18 10 2 6 117:120 22:14
5. (5) WRW Kleve III	18 10 1 7 115:105 21:15
6. (6) BR Forstwald	18 10 0 8 132:106 20:16
7. (7) TSV Nieukerk	18 8 0 10 106:111 16:20
8. (8) TTV Eiken	18 7 1 10 108:115 15:21
9. (9) K.-Lintorf II	18 6 1 11 105:121 13:23
10. (10) VfL Nierswalde	18 4 0 14 68:132 8:28
11. (11) B. Uerdingen IV	18 2 1 15 66:153 5:31
12. (12) St. Hubert II	18 1 1 16 46:159 3:33

**Bezirksklasse, Gruppe B**

ASV Lank - DJK Kleve II	4:9
SV Walbeck III - F. Rheinkamp II	9:6
Preußen Krefeld - Hülser SV II	9:3
B. Uerdingen III - Rheinberg II	4:9
GSV Moers - SV Ginderich	9:2
TSV Weeze - TTC Kranenburg	6:9
1. (1) Rheinberg III	18 16 0 2 154:66 32:4
2. (2) Preußen Krefeld	18 16 0 2 155:72 32:4
3. (3) GSV Moers	18 13 0 5 139:96 26:10
4. (4) SV Ginderich	18 12 1 5 133:79 25:11
5. (5) B. Uerdingen III	18 11 2 5 136:109 24:12
6. (6) DJK Kleve II	18 10 1 7 127:101 21:15
7. (7) TTC Kranenburg	18 7 0 11 116:125 14:22
8. (8) F. Rheinkamp II	18 6 2 10 113:131 14:22
9. (9) SV Walbeck III	18 5 2 11 98:135 12:24
10. (10) TSV Weeze	18 4 0 14 74:139 8:28
11. (11) ASV Lank	18 2 2 14 67:153 6:30
12. (12) Hülser SV II	18 0 2 16 54:180 2:34

**Kreisliga**

DJK Kleve III - SV Kev.-Wetten	8:8
TTF Winnekend. - TSV Weeze II	9:6
TTVg. K.-Br. II - TTC Kellen	8:8
SV Walbeck IV - TTV WRW Kle. IV	7:9
TTV Goch II - TV J. Vrssett	6:9
TTC Kapellen II - TTC BW Sev. II	9:0
1. (1) TV J. Vrssett	18 16 2 0 160:82 34:2
2. (2) TTV Goch II	18 11 3 4 145:102 25:11
3. (3) DJK Kleve III	18 10 4 4 139:108 24:12
4. (4) SV Kev.-Wetten	18 9 5 4 137:120 23:13
5. (5) TTF Winnekend.	18 8 4 6 130:123 20:16
6. (6) TTV WRW Kle. IV	18 8 3 7 132:132 19:17
7. (7) TTC Kapellen II	18 7 3 8 133:119 17:19
8. (8) TTVg. K.-Br. II	18 7 3 8 116:127 17:19
9. (9) TTC Kellen	18 5 5 8 121:127 15:21
10. (10) SV Walbeck IV	18 5 3 10 102:136 13:23

11. (11) TSV Weeze II	18 3 0 15 95:151 6:30
12. (12) TTC BW Sev. II	18 1 1 16 72:155 3:33

**1. Kreisklasse**

TTV K.-Br. III - TTC St.-Her. II	9:1
TTV SW Uedem - TTC Kranenb. II	9:5
DJK Kellen II - DJK Kellen III	9:3
TTV Goch III - TTV Niedermörm.	4:9
TTC BW G.-V. II - TSV Nieukerk II	9:6
TTC Str.-Her. II - DJK Kellen III	1:9
1. (1) DJK Kellen II	15 13 1 1 129:67 27:3
2. (2) TTV SW Uedem	16 12 1 3 131:75 25:7
3. (3) TTC Kranenb. II	17 8 3 6 132:122 19:15
4. (4) TTV K.-Br. III	16 9 0 7 114:95 18:14
5. (5) TTV Niedermörm.	16 8 2 6 115:103 18:14
6. (6) TTV Goch III	17 7 3 7 114:118 17:17
7. (7) TSV Nieukerk II	16 7 2 7 109:101 16:16
8. (8) TTC St.-Her. II	17 7 1 9 100:127 15:19
9. (9) DJK Kellen III	17 4 3 10 104:129 11:23
10. (10) TTC BW G.-V. II	17 3 2 12 82:136 8:26
11. (11) VfL Niersw. II	16 3 1 12 85:133 7:25

**Damen-Verbandsliga, Gr. 4**

DJK Kleve - TuS Xanten	8:2
SV Walbeck - Bissingheim	8:3
PSV Oberhausen - Geldern-Veert	8:3
Union Mülheim - F. Oberhausen	5:8
Fort. Millingen - BW Mülhausen	4:8
1. (1) PSV Oberhausen	16 14 0 2 122:71 28:4
2. (2) BW Mülhausen	17 13 2 2 129:80 28:6
3. (3) TV Voerde	16 10 2 4 110:85 22:10
4. (4) DJK Kleve	16 9 2 5 110:86 20:12
5. (5) Geldern-Veert	17 8 2 7 111:100 18:16
6. (6) Union Mülheim	17 5 5 7 103:103 15:19
7. (7) Fort. Millingen	16 5 1 10 90:110 11:21
8. (8) Bissingheim	17 4 3 10 90:124 11:23
9. (9) SV Walbeck	17 4 3 10 81:117 11:23
10. (10) F. Oberhausen	16 4 1 11 88:116 9:23
11. (11) TuS Xanten	17 3 3 11 82:123 9:25

**Damen-Bezirksklasse**

DJK Bockum - DJK Kellen	8:5
SV Ginderich - TTV Eiken	6:8
B. Uerdingen II - Preußen Krefeld	8:3
Geld.-Veert II - Schaaphuysen	2:8
Straelen-Her. - Kranenburg II	8:4
1. (1) Straelen-Her.	18 13 4 1 136:82 30:6
2. (2) TTV Eiken	18 14 2 2 132:87 30:6
3. (3) Schaaphuysen	17 10 5 2 124:87 25:9
4. (4) SV Ginderich	18 11 0 7 121:100 22:14
5. (5) GSV Moers	18 10 0 8 119:94 20:16
6. (6) Geld.-Veert II	18 9 1 8 106:101 19:17
7. (7) Kranenburg II	18 9 1 8 107:107 19:17
8. (8) DJK Bockum	18 8 3 7 112:119 19:17
9. (9) B. Uerdingen II	18 3 3 12 92:131 9:27
10. (10) DJK Kellen	17 2 4 11 78:126 8:26
11. (11) SV Sonsbeck	18 2 3 13 92:133 7:29
12. (12) Preußen Krefeld	18 2 2 14 82:132 6:30

**TT - 1. Kreisklasse**

## Veert auf Erfolgskurs

GELDERLAND. Kann der TTC BW Geldern-Veert II weiter auf Erfolgskurs steuern? Bei TTV Niedermörmter stehen die Gelderner jedenfalls vor einer hohen Hürde. Mit Niederlagen für Nieukerk II und Straelen-Herongen II ist zu rechnen, denn mit DJK Kellen II und Uedem sind jeweils die beiden Aufsteiger zu Gast.

**Niederm. - Veert II (9:4)**

Mit einer großen kämpferischen Leistung haben sich die Gelderner zunächst auf einen gesicherten Platz vorgekämpft, den es jetzt zu halten gilt. Chancenlos allordings ist man nicht.

**Nieukerk II - Kellen II (2:9)**

Der TSV Nieukerk hat den schon vorzeitig feststehenden Aufsteiger zu Gast. Aufgrund der durch notwendige Umstellungen bedingten Schwächung der Nieukerker Spielstärke dürften die Fronten in dieser Partie geklärt sein.

**Herongen II - SW Uedem (1:9)**

Auch Uedem darf sich schon als Aufsteiger in die Kreisliga betrachten. Diesem Ruf wollen die Uedemer auch in Straelen gerecht werden. -dico-

**TT - Bezirksliga**

## Saison gelaufen

GELDERLAND. Für Sevelen und Straelen-Herongen ist die Saison gelaufen. Während Sevelen sich im Mittelfeld festgesetzt hat und dort auch wohl die Saison beschließen wird, kommt es für die Straelener darauf an, sich noch mit achtbaren Leistungen aus der Bezirksliga zu verabschieden.

**BW Sevelen - Homberg II (5:9)**

Die letzten Ergebnisse haben deutlich gemacht, daß das Sevelener Team schon seit geraumer Zeit in einem Formtief steckt. Das stimmt für diese Partie gegen Homberg nicht gerade optimistisch. Da aber beide Mannschaften weder mit Aufstieg noch mit Abstieg etwas zu tun haben werden, können die Akteure ohne jede Nervenbelastung aufspielen. (Sa., 18.30 Uhr)

**Herongen - Rheinh. (0:9)**

Im Hinspiel ist der Tabellenletzte arg unter die Räder gekommen. Diesmal will man den Gästen mehr Widerstand leisten und sich besser aus der Affäre ziehen. Die Rheinhausener gehen sicher als Favorit in diese Begegnung, aber gerade gegen favorisierte Mannschaften wußten die Straelener zu gefallen. (Sa., 18.30 Uhr) -dico-

**TT - Bezirksklasse**

## Favorisiert

GELDERLAND. Das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Straelen-Herongen und Elten scheint sich bis zum letzten Spieltag fortzusetzen, denn dann treffen diese beiden aufeinander, so daß dann erst die Meisterschaft entschieden werden dürfte. Beide Teams sind am Wochenende klar in der Favoritenrolle.

**Uerdingen III - S.-Herongen (3:8)**

Für die Damen aus der Blumenstadt geht es darum, die Tabellenführung zu verteidigen und auf einen Ausrutscher von Elten zu warten. Bei den Uerdinger Damen jedenfalls dürfte eigentlich keine Gefahr bestehen, wenn man von Beginn an konzentriert aufspielt.

**Pr. Krefeld - BW G.-Veert (2:8)**

Nicht gerade mit Ruhm bekleckert haben sich in den letzten Spielen die Damen der 2. Gelderner Garnitur. In Krefeld sind sie jetzt beim Tabellenletzen zu Gast und sollten dort endlich wieder einen Sieg erringen können, zumal wenn man in Bestbesetzung antreten kann. -dico-

Samstag, 11. März 1989

## TT-Kreispokal: Rhenania Cupsieger

DJK Kleve (Jungen) und WRW Kleve (Mädchen) heißen die aktuellen Tischtennis-Kreispokalsieger, die in Straelen und Kranenburg ermittelt wurden. Nach Halbfinalerfolgen über Gastgeber TTC Straelen-Herongen (5:3) und WRW Kleve (5:0) waren neben Rhenania Jungen-Trio auch die DJK-Schüler ins Finale eingezogen. Dort gab es eine faustdicke Überraschung: Markus Verbeet (2 Punkte), Ismet Erkiş (2) und Mi-

chael Arnold (1) drehten nach 1:4-Rückstand den Spieß noch herum und bezwangen die favorisierten Jugendlichen Mario Nickesen (2), Thomas Janßen (1) und Holger Brands (1) unerwartet noch mit 5:4.

Bei den Mädchen (Ausrichter TTC Kranenburg) sicherten sich Sabine Teewoort, Petra Jenisch und Tina Thüs (WRW Kleve) überlegen den „Cup“.

HeVe

**TT-Bezirksliga – Herren****Schwer für Herongen**

GELDERLAND. Der TTC BW Sevelen hat die Möglichkeit, sein negatives Punktekonto wieder auszugleichen, denn mit dem SV Millingen hat man den Tabellenvorletzten zu Gast. Keine großen Hoffnungen auf einen Punktgewinn hegt der TTC Straelen-Herongen, der beim Tabellendritten BW Mülhausen zu Gast ist.

**BW Sevelen – Millingen (9:5)**

Die Sevelaner haben ihre Anhänger in den letzten Wochen nicht gerade mit Erfolgen verwöhnt, denn 3:9 Punkte in der Rückrunde sind eine eher magere Bilanz. Diese können die Gastgeber jetzt aufbessern, denn gegen den abstiegsbedrohten SV Millingen steht man in der Favoritenrolle. Die Gäste, die den Abstieg noch abzuwenden versuchen, dürfen aber keineswegs unterschätzt werden, wenn man sich nicht in Bedrängnis bringen will.

**Mülhausen – S.-Herongen (9:3)**

Das Schlußlicht Straelen-Herongen ist um seinen Gang zum Tabellendritten nicht zu beneiden. Obwohl die Mülhausener nicht mehr in den Kampf um die Spitze eingreifen können, sind sie in dieser Partie eindeutig favorisiert, denn für einen eventuell vermehrten Aufstieg wollen sie den 3. Rang unbedingt verteidigen. Wenn man den Blumenstädtern auch keine großen Siegchancen einräumen kann, so sollten sie doch in der Lage sein, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen. -dico-

**TT-Bezirksklasse – Damen****Vorteile im Heimspiel**

GELDERLAND. Den Straelener Damen geht es darum, die unverhofft errungene Tabellenspitze zu verteidigen. Im Heimspiel gegen Kranenburg II dürfte dies durchaus möglich sein. Schwer wird es für die 2. Garnitur der Gelderner Damen, die den Tabellendritten Schaephuysen zu Gast haben.

**Herongen – Kranenburg II (7:7)**

Hoch motiviert werden die Straelener Damen in diese Partie gehen, denn schließlich geht es für sie um den Erhalt der Tabellenführung. Gegen Kranenburg dürften sie gegenüber dem Hinspiel in der besseren Position sein, so daß diesmal beide Punkte in der Blumenstadt bleiben dürften.

**Veert II – Schaephuysen (8:3)**

Im Hinspiel waren die Gastgeberinnen noch deutlich überlegen. Mittlerweile aber haben sich die Gäste auf den 3. Rang vorgekämpft und liegen hinter dem Spitzenduo in „Lauerstellung“. Die Gastgeberinnen müssen schon mit einer optimalen Leistung aufwarten, wenn sie einen Punktverlust vermeiden wollen. -dico-

**TT-1. Kreisklasse****Lokal-Derby**

GELDERLAND. Nur noch ein Punkt trennt den TTC BW Geldern-Veert II vom rettenden 10. Rang. Mit einem Sieg gegen Nieukerk II könnte dieser erreicht werden.

**G.-Veert II – Nieukerk II (2:9)**

Das ersehnte Ziel vor Augen wird die Gelderner Truppe um D. Baues noch einmal entsprechend motivieren.

Die Blau-Weißen, bei denen A. Mehnert wieder zum Einsatz kommt, finden diesmal andere Voraussetzungen vor als im Hinspiel, als die Gäste noch keinen „Aderlaß“ zu verzeichnen hatten. Die Chancen der Gastgeber auf einen Sieg sind in dieser Partie also sehr günstig.

**Brienen III – Herongen II (9:5)**

Die Straelener sind um ihre Aufgabe bei Kleve-Brienen nicht zu beneiden, denn auf eigenen Platten sind die Gastgeber in der Favoritenrolle zu sehen. Ein Sieg der Straelener wäre sicherlich eine riesengroße Überraschung. -dico-

## TISCHTENNIS

### Oberliga, Gruppe 2

SV Walbeck - Langerberg, SG	8:7
VfB Kirchhellen - 1. TTC Hellig.	3:9
Weseler TV - TuS 08 Lintorf	5:9
SVM Essen - MTV Dinslaken	9:4
SV Vest. Disteln - DJK Ess.-Stadtw.	5:9
TTVg. WRW Kleve - DJK VfB Saarn	9:7
1. (1) TTVg. WRW Kleve	17 17 0 0 153:56 34:0
2. (2) DJK Ess.-Stadtw.	17 16 0 1 147:51 32:2
3. (3) 1. TTC Hellig.	17 10 2 5 128:96 22:12
4. (5) SVM Essen	17 8 2 7 117:112 18:16
5. (4) DJK VfB Saarn	17 6 4 7 121:120 16:18
6. (6) Langerberg, SG	17 7 1 9 106:124 15:19
7. (9) SV Walbeck	17 6 1 10 106:119 13:21
8. (7) MTV Dinslaken	17 6 1 10 94:133 13:21
9. (8) VfB Kirchhellen	17 6 0 11 96:128 12:22
10. (11) TuS 08 Lintorf	17 5 1 11 97:130 11:23
11. (10) Weseler TV	17 5 0 12 91:141 10:24
12. (12) SV Vest. Disteln	17 3 2 12 96:142 8:26

### Landesliga, Gruppe 8

TTV Goch - Rheinberg II	9:6
Geldern-Veert - TV Bruckhausen	7:9
TTC Kapellen - TuS Xanten	8:8
GW Wesel-Flüren - PSV K.-Lintorf	9:6
SV Walbeck II - TTV St. Hubert	9:3
WRW Kleve II - TTF Neukirchen	9:4
1. (1) TuS Xanten	17 10 5 2 141:96 25:9
2. (4) TV Bruckhausen	17 10 2 5 138:99 22:12
3. (2) TTV St. Hubert	17 9 4 4 133:112 22:12
4. (5) SV Walbeck II	17 10 2 5 126:110 22:12
5. (3) TTF Neukirchen	17 8 5 4 134:109 21:13
6. (6) TTV Goch	17 9 1 7 115:113 19:15
7. (7) WRW Kleve II	17 6 4 7 119:118 16:18
8. (8) GW Wesel-Flüren	17 7 2 8 122:126 16:18
9. (9) Rheinberg II	17 6 1 10 102:116 13:21
10. (11) TTC Kapellen	17 4 4 9 108:135 12:22
11. (10) PSV K.-Lintorf	17 4 3 10 110:135 11:23
12. (12) Geldern-Veert	17 2 1 14 69:147 5:29

### Bezirksliga

Teut. St. Tönis - VfL Rheinhausen	0:9
VfL Willich II - BW Mülhausen	3:9
Straelen-Her. - TTC BW Krefeld	4:9
DJK Bockum - Hülser SV	9:1
Kleve-Brienen - TTC BW Sevelen	9:1
SV Millingen - VfB Hornberg II	7:9
1. (1) DJK Bockum	17 17 0 0 153:28 34:0
2. (2) Kleve-Brienen	17 15 0 2 138:85 30:4
3. (3) BW Mülhausen	17 11 0 6 125:88 22:12
4. (4) VfB Hornberg II	17 10 0 7 116:113 20:14
5. (5) VfL Rheinhausen	17 9 1 7 117:107 19:15
6. (6) Teut. St. Tönis	17 7 2 8 108:121 16:18
7. (7) TTC BW Sevelen	17 7 2 8 108:125 16:18
8. (8) VfL Willich II	17 6 1 10 113:129 13:21
9. (9) Hülser SV	17 5 3 9 99:129 13:21
10. (10) TTC BW Krefeld	17 4 2 11 107:136 10:24

11. (11) SV Millingen	17 4 0 13 92:135 8:26
12. (12) Straelen-Her.	17 1 1 15 70:150 3:31

11. (11) TSV Weeze II	17 3 0 14 89:142 6:28
12. (12) TTC BW Sev. II	17 1 1 15 72:146 3:31

### Bezirksklasse, Gruppe A

B. Uerdingen IV - WRW Kleve III	2:9
K.-Lintorf II - St. Hubert II	9:0
TTV Elten - BR Forstwald	9:5
DJK Kellen - Anrath TK	9:5
TSV Nieukerk - VfL Nierswalde	9:2
TuS Borth - F. Rheinkamp I	9:6
1. (1) F. Rheinkamp I	17 16 0 1 150:37 32:2
2. (3) TuS Borth	17 14 0 3 139:72 28:6
3. (2) Anrath TK	17 13 1 3 138:81 27:7
4. (4) BR Forstwald	17 10 0 7 127:97 20:14
5. (5) DJK Kellen	17 9 2 6 108:115 20:14
6. (6) WRW Kleve III	17 9 1 7 106:103 19:15
7. (7) TSV Nieukerk	17 8 0 9 104:102 16:18
8. (8) K.-Lintorf II	17 6 1 10 103:112 13:21
9. (9) TTV Elten	17 6 1 10 98:115 13:21
10. (10) VfL Nierswalde	17 4 0 13 85:123 8:26
11. (11) B. Uerdingen IV	17 2 1 14 66:144 5:29
12. (12) St. Hubert II	17 1 1 15 46:150 3:31

### Bezirksklasse, Gruppe B

TTC Kranenburg - Preußen Krefeld	6:9
Hülser SV II - SV Walbeck III	8:8
F. Rheinkamp II - ASV Lank	8:8
DJK Kleve II - GSV Moers	6:9
SV Ginderich - B. Uerdingen III	3:9
Rheinberg III - TSV Weeze	9:1
1. (1) Rheinberg III	17 15 0 2 145:62 30:4
2. (2) Preußen Krefeld	17 15 0 2 148:69 30:4
3. (3) SV Ginderich	17 12 1 4 131:70 25:9
4. (4) GSV Moers	17 12 0 5 130:94 24:10
5. (5) B. Uerdingen III	17 11 2 4 132:100 24:10
6. (6) DJK Kleve II	17 9 1 7 118:97 19:15
7. (7) F. Rheinkamp II	17 6 2 9 107:122 14:20
8. (8) TTC Kranenburg	17 6 0 11 107:119 12:22
9. (9) SV Walbeck III	17 4 2 11 89:129 10:24
10. (10) TSV Weeze	17 4 0 13 88:130 8:26
11. (11) ASV Lank	17 2 2 13 63:144 6:28
12. (12) Hülser SV II	17 0 2 15 51:151 2:32

### Kreisliga

TTVg. K.-Br. II - TTC BW Sev. II	9:4
TTC Kellen - TTF Winnekend.	5:9
TSV Weeze II - DJK Kleve III	6:9
SV Kev.-Wetten - TTV Goch II	8:8
TV J. Vrasseff - SV Walbeck IV	9:2
TTV WRW Kle. IV - TTC Kapellen II	9:3
1. (1) TV J. Vrasseff	17 15 2 0 151:76 32:2
2. (2) TTV Goch II	17 11 3 3 139:93 25:9
3. (3) DJK Kleve III	17 10 3 4 131:100 23:11
4. (4) SV Kev.-Wetten	17 9 4 4 139:112 22:12
5. (5) TTF Winnekend.	17 7 4 6 121:117 18:16
6. (7) TTV WRW Kle. IV	17 7 3 7 123:125 17:17
7. (9) TTVg. K.-Br. II	17 7 2 8 108:119 16:18
8. (6) TTC Kapellen II	17 6 3 8 124:119 15:19
9. (8) TTC Kellen	17 5 4 8 113:119 14:20
10. (10) SV Walbeck IV	17 5 3 9 95:127 13:21

### 1. Kreisklasse

DJK Kellen III - TTC BW G.-V. II	8:8
VfL Niersw. II - TTV SW Uedem	7:9
TTC Kranenb. II - TTV K.-Br. III	9:6
TTC St.-Her. II - DJK Kellen II	verlegt
TSV Nieukerk II - TTV Goch III	3:9
1. (1) DJK Kellen II	14 12 1 1 120:64 25:3
2. (2) TTV SW Uedem	15 11 1 3 122:70 23:7
3. (3) TTC Kranenb. II	16 8 3 5 127:113 19:13
4. (7) TTV Goch III	16 7 3 6 110:109 17:15
5. (5) TTV K.-Br. III	15 8 0 7 105:94 16:14
6. (4) TSV Nieukerk II	15 7 2 6 103:92 16:14
7. (6) TTV Niedermörm.	15 7 2 6 106:99 18:14
8. (8) TTC St.-Her. II	15 7 1 7 98:109 15:15
9. (9) DJK Kellen III	15 3 3 9 92:119 8:21
10. (10) VfL Niersw. II	16 3 1 12 85:133 7:25
11. (11) TTC BW G.-V. II	16 2 2 12 73:130 6:26

### Damen-Verbandsliga, Gr. 4

Geldern-Veert - SV Walbeck	8:4
Bissingheim - DJK Kleve	2:8
TuS Xanten - Fort. Millingen	6:6
BW Mülhausen - Union Mülheim	8:4
F. Oberhausen - TV Voerde	2:8
1. (1) PSV Oberhausen	15 13 0 2 114:88 26:4
2. (2) BW Mülhausen	16 12 2 2 120:76 26:6
3. (3) TV Voerde	16 10 2 4 110:85 22:10
4. (4) DJK Kleve	15 8 2 5 102:84 18:12
5. (5) Geldern-Veert	16 8 2 6 108:92 18:14
6. (6) Union Mülheim	16 5 5 6 98:95 15:17
7. (8) Fort. Millingen	15 5 1 9 86:102 11:19
8. (7) Bissingheim	16 4 3 9 87:116 11:21
9. (9) TuS Xanten	16 3 3 10 80:115 9:23
10. (10) SV Walbeck	16 3 3 10 73:114 9:23
11. (11) F. Oberhausen	15 3 1 11 80:111 7:23

### Damen-Bezirksklasse

Kranenburg II - GSV Moers	8:5
SV Sonsbeck - SV Ginderich	6:8
TTV Elten - DJK Bockum	6:8
DJK Kellen - Geld.-Veert II	4:8
Schaephuysen - B. Uerdingen II	8:4
Preußen Krefeld - Straelen-Her.	6:8
GSV Moers - SV Sonsbeck	6:6
1. (2) Straelen-Her.	17 12 4 1 128:78 28:6
2. (1) TTV Elten	17 13 2 2 124:81 28:6
3. (3) Schaephuysen	16 9 5 2 116:85 23:9
4. (4) SV Ginderich	17 11 0 6 115:92 22:12
5. (5) GSV Moers	18 10 0 8 119:94 20:18
6. (6) Geld.-Veert II	17 9 1 7 104:93 19:15
7. (7) Kranenburg II	17 9 1 7 103:99 19:15
8. (8) DJK Bockum	17 7 3 7 104:114 17:17
9. (9) DJK Kellen	16 2 4 10 73:118 8:24
10. (10) B. Uerdingen II	17 2 3 12 84:128 7:27
11. (11) SV Sonsbeck	18 2 3 13 92:133 7:29
12. (12) Preußen Krefeld	17 2 2 13 79:124 6:26

## TISCHTENNIS - BEZIRKSKLASSE

# Unerwartete Schützenhilfe für die Straelener Damen

GELDERLAND. Bei eigenem 8:5-Sieg bei Preußen Krefeld erhielten die Straelener Damen unverhoffte Schützenhilfe von DJK Bockum.

### Krefeld - TTC Herongen 5:8

Schwerer als erwartet taten sich die Straelener Damen bei den Preußen. Mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung schafften die Straelenerinnen beim Stande von 2:2 den entscheidenden Durchbruch, denn sie konnten sich eine 5:2-Führung er-

kämpfen. Diesen Vorsprung ließen sie sich nicht mehr abjagen, sondern verteidigten ihn bis ins Ziel.

### DJK Kellen - BW Veert II 4:8

Die Eingangsdoppel brachten für die Gästedamen eine 2:0-Führung, die aber die Gastgeberinnen ausgleichen konnten. Als die Gelriancrinnen mit 5:2 in Front gehen konnten, schien die Partie gelaufen zu sein. Noch einmal aber kamen die Gastgeberinnen auf und verkürzten auf 4:5.

-dico-

**TT - 1. KREISKLASSE****Veerner  
strengen  
sich an**

GELDERLAND. Verbissen kämpft der BW Geldern-Veert II um den Klassenerhalt. Bei DJK Kellen III sicherte man sich mit einem 8:8 einen wichtigen Punkt.

Keine Chance hatte der ersatzgeschwächte TSV Nieukerk II, der dem TTV Goch III mit 3:9 unterlag.

Verlegt wurde die Partie TTC Straelen-Herongen II gegen DJK Kellen II, da den Gastgebern die Halle nicht zur Verfügung stand.

**DJK Kellen III - Veert II 8:8**

Mit einem 2:0 in den Eingangsdoppeln hatten die Gelderner einen optimalen Start. Beim 3:3 allerdings war der Vorsprung der Gäste egalisiert. Von diesem Zeitpunkt an konnte sich keine Mannschaft in dieser spannenden Partie mehr einen Vorteil erkämpfen, so daß man sich schließlich mit einem gerechten Unentschieden trennte.

Bei den Gästen blieb Dennes ungeschlagen.

**Nieukerk II - TTV Goch III 3:9**

Die Gastgeber mußten auf Stammspieler Verhoeven verzichten, so daß sie entscheidend geschwächt waren. Mit dem 2:0 durch die Eingangsdoppel hatten die Nieukerker einen optimalen Start, doch gerieten sie gleich mit 2:3 in Rückstand. Als dann Wefers zum 3:3 ausgleichen konnte, kamen die Gäste immer besser ins Spiel.

Die Gocher erwiesen sich als klar besser und siegten verdient. -dico-

Der heutigen Ausgabe liegt eine Spielscheinkombination der Westdeutschen Lotterie bei sowie einem Teil Prospekte der Firmen Gocher Kaufhaus und Kauf-Center Kavelaer.

**RHEINISCHE POST****TT - BEZIRKSKLASSE****Nieukerk  
deutlich  
überlegen**

GELDERLAND. Erfreuliches gibt es eigentlich nur vom TSV Nieukerk zu berichten, denn er zeigte sich mit 9:2 seinem Gegner Nierswalde deutlich überlegen.

**Nieukerk - Nierswalde 9:2**

Die Nieukerker wurden gegen Nierswalde ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Gäste machten es den Nieukerkern auch nicht schwer, denn sie gaben eine schwache Vorstellung ab. Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln zogen die Gastgeber auf 7:1 davon, dann mußte Huylmanns die einzige Einzelniederlage der Gastgeber einstecken. Die Nieukerker zeigten sich in jeder Phase ihren Gästen überlegen und siegten auch in dieser Höhe völlig verdient.

**Rheinberg III - TSV Weeze 9:1**

Ohne jede Chance beim Tabellenführer war erwartungsgemäß der TSV Weeze. Die Gastgeber waren spielerisch einfach eine Nummer zu groß. Lediglich der Weezer Tekaart war für seine Farben einmal erfolgreich, so daß der Ehrenpunkt auf sein Konto geht. Zwei oder drei weitere Spiele hätten die Weezer mit etwas mehr Glück für sich entscheiden können, doch am Sieg der Gastgeber gibt es nichts zu rütteln.

**Hülser SV II - Walbeck III 8:8**

Beim Tabellenletzten haben sich die Walbecker keineswegs mit Ruhm bekleckert. Dabei begann die Partie programmgemäß. Mit 4:0 und 8:3 lagen die Walbecker sicher in Front und schienen einem sicheren Sieg entgegenzusteuern. Unverständlicherweise ließ jetzt die Konzentration nach, so daß es den Gastgebern gelang, Punkt für Punkt aufzuholen und den Walbeckern den sicher geglaubten Sieg noch zu entreißen. Es war der zweite Punkt, den der Hülser SV in der laufenden Saison einfahren konnte. Während Ehren und Conrady bei Walbeck ungeschlagen blieben, mußten sich Werland und Jurzick je zweimal geschlagen geben.

-dico-

**TT - BEZIRKSLIGA****Sevelen  
von der  
Rolle**

GELDERLAND. Nichts Erfreuliches gibt es von den Gelderländer Bezirksligisten zu berichten, denn beide kamen über Niederlagen nicht hinaus. Beim TTVg. Kleve-Brienen mußte der TTC BW Sevelen mit 1:9 die Segel streichen, während der TTC Straelen-Herongen auf eigenen Platten dem BW Krefeld mit 4:9 unterlag.

**TTV Brienen - BW Sevelen 9:1**

Das klare Ergebnis stellt den wahren Spielverlauf etwas auf den Kopf. Nachdem die Anfangsdoppel noch ausgeglichen gestaltet werden konnten, klebte den Sevelenern Akteuren das Pech förmlich am Schläger.

Während die Briener Spitzenleute sich von ihrer besten Seite zeigten, so daß Hirschberg und Uecker diesmal ohne Chance blieben, unterlagen H. Velroyen, Schönhofen, Cremer und Koneck nach jeweils sehr knappen Dreisatzspielen, die schließlich zu diesem deutlichen Ergebnis für die Gastgeber führten. Kleve-Brienen untermauerte damit seinen zweiten Tabellenplatz.

**Herongen - BW Krefeld 4:9**

Bis zum 2:2 war die Partie noch ausgeglichen, dann brachten unglückliche Spielverluste die Gastgeber mit 2:4 ins Hintertreffen. Bis zum 4:6 konnte man noch die Hoffnung auf den Ausgleich haben.

Diese Hoffnung vermochten aber Jansen und Weber nicht zu nähren, denn ihre Niederlagen zum 4:8 ließen die Gastgeber entscheidend zurückfallen. Der neunte Punkt für die Gäste ging dann auf das Konto von Brusten. Einen hervorragenden Eindruck hinterließ Booten, der seine beiden Einzel gewinnen konnte.

Dagegen blieben im oberen Paarkreuz Weber und Janssen diesmal ohne Erfolg. Im Hinspiel war man gegen dieselben Gegner noch mit 3:1 erfolgreich gewesen. -dico-

TT-Bezirksliga**Sevelen  
reist**

GELDERLAND. Vor einer sehr schweren Auswärtsaufgabe steht der TTC BW Sevelen, denn er ist beim Tabellenzweiten TTVg Kleve-Brienen zu Gast, dem man schon im Hinspiel mit 5:9 unterlegen war.

**K.-Brienen - Sevelen (9:5)**

Die letzten Leistungen der Sevelaner stimmen nicht gerade sehr optimistisch, denn in der Rückrunde haben die Blau-Weißen bisher nur einen Sieg zu Buche stehen. Dagegen resultieren die beiden Niederlagen der Gastgeber aus den Spielen gegen den Spitzenreiter Bockum. Die Briener sind in dieser Partie in der Favoritenrolle zu sehen, wenngleich sie sich besonders in der Rückrunde in einigen Spielen gegen „untere“ Mannschaften recht schwer getan haben.

**S.-Herongen - Krefeld (9:7)**

Im Hinspiel errangen die Straelener gerade gegen diesen Gegner ihren bisher einzigen Saisonserfolg. Trotz der schieren Ausweglosigkeit haben sich die Blumenstädter bisher recht gut verkauft, und bei etwas mehr Glück hätten durchaus mehr Punkte zu Buche stehen können als neben diesem Sieg das Unentschieden gegen Sevelen. -dico-

TT-1. Kreisklasse**Aufwind  
für Veert?**

GELDERLAND. Wie der Sieg am vergangenen Spieltag gezeigt hat, will der TTC BW Geldern-Veert II die sich noch bietenden Chancen zum Klassenerhalt nutzen.

**Kellen III - G.-Veert II (9:2)**

Die nur drei Punkte besser gestellten Kellener können sich noch längst nicht in Sicherheit wiegen, so daß sie diese Begegnung entsprechend angehen werden. Da die Gelderner jetzt aber auch wieder Morgenluft wittern, werden auch sie entsprechend motiviert in diese Partie gehen.

**Herongen II - Kellen II (6:9)**

Vor einer schweren Aufgabe stehen die Straelener, die den unangefochtenen Spitzenreiter zu Gast haben. Den letzten Formberichten zufolge muß man den Gästen die größeren Siegchancen einräumen.

**Nieukerk II - Goch III (8:8)**

In der Rückrunde warten die Nieukerker, die wichtige Spieler an die 1. Mannschaft abgeben mußten, immer noch auf ihren ersten Sieg. Sehr zuversichtlich kann man auch gegen Goch nicht sein, wenngleich eine gewisse Chance vorhanden sein dürfte. -dico-

TT-Bezirksklasse**Herongen  
favorisiert**

GELDERLAND. In die Favoritenrolle gedrängt sehen sich sowohl die Damen vom TTC Straelen-Herongen, die sich mit dem Schlußlicht auseinanderzusetzen haben, als auch die Gelderner Damen, die beim Abstiegsgefährdeten DJK Kellen zu Gast sind.

**Pr. Krefeld - Herongen (1:8)**

Die Krefelder Damen kämpfen noch um den Klassenerhalt und werden sich entsprechend einsetzen. Dennoch muß man den Straelener Damen trotz zuletzt gezeigter Schwierigkeiten die eindeutige Favoritenrolle zugestehen.

**Kellen - G.-Veert II (0:8)**

Die Gelderner Damen sind in der Rückrunde noch nicht in Tritt gekommen und haben sich bisher recht schwer getan. Vielleicht finden sie gerade in dieser Partie wieder zu ihren gewohnten Leistungen. Da Mannschaften im Abstiegskampf ungeahnte Kräfte freimachen können, dürfen die Geldernerinnen diese Partie nicht auf die leichte Schulter nehmen, wenn sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden wollen. -dico-

Wie ein Tischtennis-Oberligist zu drei Talenten kam

## Walbecker Talent-Schmiede

Daß die Tischtennisabteilung des SV Walbeck in der Oberliga vertreten ist, geht sicherlich mit auf das Konto des „Dreigestirns“ Bernd Deckers, Hans Peter Koppers und Hermann Josef Basten. Diese drei haben die Talent-schmiede des SV Walbeck durchlaufen und sich durch Ehrgeiz und Ausdauer die für die Oberliga notwendige Spielstärke im wahrsten Sinne des Wortes erarbeitet. Das war nicht immer leicht, und schon im Kindesalter standen sie mehrmals davor, das Handtuch zu werfen.

Schon im Alter von sieben Jahren machte der am 26. Juni 1967 geborene Bernd Deckers nähere Bekanntschaft mit dem kleinen weißen Zelluloidball. Sein Vater Hermann gehörte damals schon seit Jahren zu den besten TT-Cracks des Kreises. Er nahm seinen Sohn unter seine Fittiche und führte ihn behutsam aber konsequent in die Geheimnisse des Tischtennispiels ein. Bald war es dann soweit, im Spieljahr 1975/76 kam der damals achtjährige Bernd zu seinem ersten Meisterschaftseinsatz. In der 2. Jugendmannschaft verdiente er seine ersten sportlichen Sporen. So erreichte er bei der Kreismeisterschaft 1977 in der Schüler B-Klasse zusammen mit dem Kapellener Aengenheyster im Doppel den 1. Rang. Aufgrund seiner guten Leistungen wurde B. Deckers 1978 für die Kreisrangliste der Schüler B nominiert. Diese

Bewährungsprobe bestand er mit einem ausgezeichneten 5. Rang. Bei der Kreismeisterschaft '78 kam er mit einem 3. Rang im Einzel und einem 3. Platz im Doppel zusammen mit seinem Vereinskameraden Faets gleich zweimal aufs Treppchen.

Die Erfolge und die damit verbundene Begeisterung am Tischtennis spiel blieben seinem Klassenkameraden Hans Peter Koppers nicht verborgen. Im Schlepptau von Bernd besuchte auch Hans Peter das Tischtennisstraining und fand Gefallen an diesem Sport. So dauerte es auch für ihn nicht mehr lange, bis der am 13. Dezember 1966 geborene Hans Peter Koppers am 4. März '78 zu seinem ersten Meisterschaftseinsatz in der damaligen 3. Schülermannschaft kam. Er entwickelte sich sportlich schnell weiter, und ab der Meisterschaftsaison '79/80 spielten B. Deckers und H.P. Koppers gemeinsam in der 1. Schülermannschaft des TTA SV Walbeck. Sie schafften mit diesem Team auf Anhieb nicht nur die Meisterschaft, sondern wurden sogar Bezirksmeister, womit sie sich für die Vorrunde zur Westdeutschen Schülermannschaftsmeisterschaft in Horrem/Köln qualifiziert hatten. Beide wurden 1979 für die Kreisrangliste der Schüler A nominiert, wo sich B. Deckers einen hervorragenden 4. Platz erspielen konnte.

Auf diese sportlichen Meriten wurde dann auch Hermann Josef Basten, der damals in der Parallelklasse der beiden die Schulbank drückte, aufmerksam. Bis dahin hatte sich der Straelener Basten als Hobbytischtennis-spieler im Straelener Jugendheim betätigt. Er fühlte sich jetzt ebenfalls zum vereinsmäßig organisierten Tischtennis hingezogen. Und da dieses damals in Stralen nicht möglich war, fand er durch Deckers und Koppers den Weg nach Walbeck. Am 27. Oktober '79 kam er dann zu seinem ersten Meisterschaftseinsatz. So war aus dem Duo Deckers, Koppers ein Trio geworden, wiewohl noch nicht alle gemeinsam in einer Mannschaft spielten. Das aber sollte sich bald ändern.

Während Basten seine Bewährungsproben in der 2. Jugend mit Bravour bestand, verdienten sich Deckers und Koppers weitere Meriten im Schülerteam. So gelang Koppers bei der Endrangliste der Schüler B ein glänzender 2. Rang. Daß diese Youngster zu einer Spielstärke gelangten, die solche Erfolge ermöglichten, war der hervorragenden Jugendarbeit im Walbecker Tischtennis zu verdanken, wo man längst erkannt hatte, daß die Jugend das Kapital von morgen ist. Der „Vater dieses Erfolges“ war sicherlich Hermann Deckers, der sich mit großem Engagement der Nachwuchsarbeit widmete. Ebenso ein Glücksfall für die Jugendarbeit war der damals zu Walbeck gestoßene Axel Söhnlein, der später H. Deckers ablöste und die Jugendlichen zu weiteren Erfolgen führen.

Vereint wurde das Walbecker „Dreigestirn“ erstmals im Spieljahr '80/81, als Deckers, Koppers und Basten zusammen mit dem ebenfalls aus Stralen gekommenen Schlobinski in der damals neugeschaffenen Jugendbestengruppe, der Jugendkreisliga, um Meisterehren kämpften. Die hervorragenden sportlichen Leistungen von Deckers, Koppers und Basten wurden mit der Nominierung für die Kreisrangliste Jungen B belohnt. Alle drei empfahlen sich dort mit guten Plazierungen.

Am 10. Januar 1981 war es dann soweit. Der damals noch nicht 14jährige Bernd Deckers konnte in seiner noch jungen Laufbahn sein 100. Spiel im grünweißen Dreß der Walbecker feiern. Obwohl schon sehr erfolgreich mit der Jugendmannschaft, war das Walbecker Trio der Schülerklasse noch nicht erwachsen. So kamen die drei ihrer Berufung für die Kreisrangliste der Schüler A nach und landeten auch prompt im Vordergrund.

Seinen bis dahin größten Triumph feierte Basten bei der Kreismeisterschaft '81, wo er sich in der Jugendklasse den Titel des Kreismeisters sicherte. B. Deckers landete dabei auf einem be-



achtenswerten 4. Platz, und im Mixed wurde er mit D. Leyers Vizemeister. Aufgrund seiner guten Leistungen wurde H.P. Koppers im Juni '81 in die Schülerkreisauswahl berufen. Beim Repräsentativspiel im Kreis Arnberg konnte er alle seine Gegner geschlagen von der Platte schicken. Im Dezember '81 drang Koppers zusammen mit Basten und Schlobinski bis in das Finale der Jugendbezirkspokalspiele vor. Auch die Leistungen des B. Deckers wurden von übergeordneter Stelle honoriert. Er wurde im Mai '82 in die Jugendkreisauswahl berufen, und er rechtfertigte seine Nominierung, indem er gegen Lüdinghausen ungeschlagen blieb. Zu weiteren sportlichen Ehren kam das Dreigestirn bei der Kreismeisterschaft '82. In der Jugendklasse gelangte Deckers bis ins Finale, Basten wurde Vierter. Im Doppel erreichten Basten/Koppers den 2. und Deckers/Schlobinski den 3. Rang. Bei der Jugendkreisrangliste errangen alle drei gute Plazierungen, wobei Basten sich außerdem für die Bezirksrangliste qualifizierte, auf der er den 3. Platz erspielte.

Jetzt trennten sich für einige Zeit wieder die Wege des Trios, denn für das Spieljahr '82/83 erhielt Basten als Jugendlicher die Seniorenerklärung. Mit 16 Jahren wurde er Mitglied der 2. Herrenmannschaft, die damals in der Bezirksliga eine führende Rolle spielte. Mit ihr schaffte er auf Anhieb den Aufstieg in die Landesliga. Deckers und Koppers dagegen waren weiterhin in der Jugend aktiv, und nicht zuletzt diesen beiden ist es zu verdanken, daß die Walbecker Jugend in der Bezirksklasse zu den besten gehörte. Am 2. Oktober '82 reihte sich auch Koppers mit seinem 100. Spiel für Walbeck in die Reihe der „Hunderter“ ein. Auch bei der Jugendkreisrangliste B blieben die Walbecker Jungen weiter vorn. Während Deckers sich den 2. Platz erkämpfte, landete Basten auf Rang 3.

Im Meisterschaftsjahr '83/84 war das „Dreigestirn“ dann wieder vereint, denn jetzt erhielten auch Deckers und Koppers die Seniorenerklärung für die frisch gebackene Landesligamannschaft (2. Herren). Am 5. November 1983 kam dann auch Basten zu seinem 100. Spiel für die TTA SV Walbeck. Doch lange blieben

diese drei auch diesmal nicht zusammen, denn nach seiner ersten Landesligasaison kehrte Basten dem SV Walbeck zunächst den Rücken. Sein Bestreben war es, mit Schlobinski und Sprünken, der damals schon von BW Geldern-Veert zum inzwischen gegründeten TTC Straelen-Herongen gewechselt hatte, als Straelener Jungens zusammen in einer Mannschaft zu spielen. Der sportliche Abstieg war für Basten damals Nebensache.

Mit Straelen schaffte Basten den Aufstieg in die Bezirksliga. In Diensten des TTC Straelen-Herongen stand er bis Ende der Saison 1987. In der Zwischenzeit gelang es Deckers und Koppers, zusammen mit ihren Mannschaftskameraden, zu denen übrigens auch Bernds Vater Hermann gehörte, von der Landesliga in die Verbandsliga aufzusteigen. Damit hatte Walbeck das Kunststück fertig gebracht, gleich zwei Mannschaften in die Verbandsligasaison zu schicken. In der Rückrunde der Saison wurde dann B. Deckers in die 1. Mannschaft berufen, während Koppers im oberen Drittel der 2. Mannschaft den Erfolg suchte und auch fand. Am 23. November '85 machte B. Deckers gegen PSV Mülheim II sein 200. Spiel in den Walbecker Farben. Auch Koppers konnte sich zu den „Zweihundertern“ gesellen, denn am 7. Dezember '86 vertrat er gegen den FC Bocholt zum 200. Mal die Walbecker Farben.

Nach seinem Intermezzo in Straelen zog es Basten wieder nach Walbeck zurück, wo er bessere sportliche Perspektiven sah. Inzwischen war auch Koppers in die 1. Herrenmannschaft aufgerückt, so daß seit dem Spieljahr '87/88 das „Dreigestirn“ wieder vereint um Punkte kämpft. Heute kann Deckers auf 277 Einsätze für Walbeck zurückblicken, während Koppers insgesamt 257mal zum Einsatz kam. Aufgrund seiner Straelener Zeit brachte es Basten bis jetzt dagegen „nur“ auf 154 Einsätze für Walbeck. Diese drei Walbecker Eigengewächse, an deren Aufbau Hermann Deckers maßgeblich beteiligt war, schafften am Ende des Meisterschaftsjahres '87/88 mit ihrer Mannschaft den viel umjubelten Aufstieg in die Oberliga, die sie jetzt zu erhalten versuchen.